AMTSBLATT

B DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 46 43. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 14. November 2019

Wissenschaftler aus Beijing zu Gast

"Berg-Bürg" im Blick

(dav) Eine Delegation der "Beijing Academy of Science and Technology" hat sich am Donnerstag, 7. November 2019, über nachhaltige Stadtentwicklung in Waiblingen informiert. Vor allem das klimaneutrale Baugebiet "Berg-Bürg" rückte dabei in den Blickpunkt. Der Leiter des Fachbereichs Stadtplanung, Patrik Henschel, sowie der Leiter der Abteilung Umwelt, Klaus Läpple, begrüßten die 15-köpfige Delegation auf der Baustelle in Bittenfeld.

Erläutert wurden den Wissenschaftlern die Bausteine einer nachhaltigen Stadtentwicklung und Bauweise - nämlich flächensparend, unter Schonung des Wasserhaushalts, mit einer praktizierten Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung, mit Artenschutz und Umweltbericht; aber auch das "Waiblinger Baulandmodell", das Baulückenkataster, Klimaneutralität durch den Aufbau von Fotovoltaik-Anlagen sowie der Einsatz regenerativer Energien und Immissionsschutz. Selbst die Themenbereiche "Innenvor Außenentwicklung", der mehrfach von Waiblingen erzielte "European Energy Award" oder die Klimafolgen-Anpassung wurden ange-

Reinhard Grab von der Energieagentur Rems-Murr verdeutlichte die Details, die Werte, die es zu erzielen gelte, und die Bauweise, die durchaus immer wieder auch zu kontrollieren sei beim Bauantrag zu Beginn und später bei der Ausführung der Arbeiten.

Äußerst wissbegierig zeigten sich die Wissenschaftler aus Peking und auch beeindruckt davon, dass sich – das hat das Gutachten über "Berg-Bürg" erwiesen – Klimaneutralität sowohl bei der Wärmeerzeugung als auch beim Strombedarf tatsächlich erreichen lässt. Im knapp sechs Hektar großen Bittenfelder Neubaugebiet werden jährlich bis zu 400 Tonnen Kohlendioxid eingespart. Wenn die Flächen alle überbaut sind, leben dort in 130 Wohneinheiten etwa 300 Personen.

Wie es im Inneren aussieht, durften die Gäste aus Fernost bei Sven Stahl erleben: er hatte als Erster im Baugebiet mit seiner Frau Naemi und dem kleinen Sohn Richtfest gefeiert und ist derzeit am Innenausbau. Er habe hauptsächlich mit Naturbaustoffen gearbeitet, berichtete der Zimmerermeister. Das Haus besteht aus Holz, auf dem Dach liegt Fotovoltaik. Wer das Ge-

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Die Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen der kommunalen Gremien finden unsere Leser unter den "Amtlichen Bekanntmachungen" – in dieser Ausgabe auf der Seite 2.



Wie entsteht eigentlich ein klimaneutrales Wohngebiet? Dafür haben sich Wissenschaftler aus Peking interessiert, die Klaus Läpple, Leiter der Abteilung Umwelt (im blauen Anorak), und der Leiter des Fachbereichs Stadtplanung, Patrik Henschel (ganz rechts) am Donnerstag, 7. November 2019, durch das Baugebiet "Berg-Bürg" in Bittenfeld geführt haben. Links: der Dolmetscher. Fotos: David

bäude bei nasskalten Novembertemperaturen betritt, wundert sich: es ist fast mollig warm in den Räumen. Freilich: wenn das Haus bewohnt wird, entsteht allein dadurch schon Raumwärme. Kalkulation ist alles bei klimaneutralem Wohnen, das noch einmal um 30 Prozent "schärfer" rechnet, als es bei "normalem" Wohnungsbau erlaubt ist; da ist vor allem die Wertigkeit der Heizanlage, die Wärmedämmung und der Energiebedarf einzurechnen.

All das, weil die Stadt ihre Klimaziele folgendermaßen definiert hat: Reduzierung des Kohlendioxid-Ausstoßes um 50 Prozent bis zum Jahr 2030 im Vergleich zu 2005. Eine Herausforderung dabei ist auch der große Altbestand an Gebäuden, der nicht so gut gedämmt ist, im Neubau gilt deshalb die Vorgabe: kein weiterer Kohlendioxid-Ausstoß. Hilfreich ist dabei das "Baulandmodell", denn die Stadt beginnt erst dann ein Baugebiet zu entwickeln, wenn sich alle Grundstücke in ihrem Besitz befinden.

Düsseldorf – Stuttgart – Waiblingen!

Die Delegation besichtigte auch Bauprojekte in Düsseldorf und Stuttgart, doch ein Fachbesuch in einer Mittelstadt wie Waiblingen, die sich nachhaltiges Bauen auf die Fahnen geschrieben hat, war ausdrücklich gewünscht. Ergeben hatte sich der Besuch durch den Vortrag "Umsetzung eines klimaneutralen Baugebiets in der Stadt Waiblingen – Informationen und Erfahrungen", den Umweltfachmann Klaus Läpple beim 13. Bundeskongress "Nachhaltige Stadtentwicklung" im vergangenen September in Stuttgart gehalten hattte. Dabei wurden die "Carl Duisberg Centren" in Köln auf Waiblingen

und sein klimaneutrales Baugebiet aufmerksam, deren Programme wiederum sich auch an Führungskräfte aus China richten.

Zu Gast war in Köln die hochrangige Delegation von der "Akademie der Wissenschaft und Technologie der Stadt Peking" unter der Leitung der Staatsanwaltschaft Peking zu einer dreiwöchigen Fortbildung in Deutschland. Nach einer Woche Seminarprogramm in Köln schloss sich das Besuchsprogramm in Baden-Württemberg – darunter der Stopp in Waiblingen – und dann in Nordrhein-Westfalen an. Der Gruppe ging es vorwiegend um "Nachhaltige Stadtentwicklung".

Die "Beijing Academy of Science and Technology" ist eine multidisziplinäre, branchenübergreifende Einrichtung für wissenschaftliche Forschung und Entwicklung in Peking. Mit



Energieberater Reinhard Grab erläutert den wissbegierigen Gästen alles bis ins Detail.



Die mollige Wärme im klimaneutralen Haus kommt beim Foto leider nicht "rüber".

mehr als 5 000 Mitarbeitern ist sie das größte lokale wissenschaftliche Forschungsinstitut in der Volksrepublik China. Das Konzept "Die Agenda 2030 für nachhaltige Stadtentwicklung" hatte großes Interesse bei der Delegation geweckt. "Unsere Teilnehmer haben deshalb ganz konkret den Wunsch geäußert, die Stadt Waiblingen zu besuchen, um Ihre Arbeit noch tiefer kennenzulernen", erklärte Dipl.-Kaufmann Min Chen, der "Project Manager Professional Training Programs" der "Carl Duisberg Centren". Die Strategieentwicklung für die nachhaltige Stadtentwicklung und Forschungsschwerpunkte im Bereich der Nachhaltigkeit standen ganz oben.

Da waren die Gäste aus Fernost im südwestlichen Bittenfeld gerade richtig.

Bürgerbüro im Umbau – Guter Service in bald neuer Umgebung

Das Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen wird von Samstag, 16. November 2019, an renoviert und umgestaltet, deshalb wird der Bürgerservice im gegenüberliegenden Bereich im Foyer im ehemaligen Standesamt angeboten; von voraussichtlich Montag, 25. November, an sind die Mitarbeiter wieder im gewohnten Bereich im Einsatz. Die Öffnungszeiten bleiben gleich,

Start am Samstag, dennoch offen! jedoch muss mit erhöhten Wartezeiten gerech-

Die Umgestaltung soll vor allem ein kundenfreundlicheres Ambiente schaffen, auch sollen moderne Schallschutz-Module für mehr Privatsphäre während einer Beratung sorgen. Für die stetig gewachsene Anzahl an Beschäftigten, die immer vielfältigere Aufgaben zu bewältigen haben, ist es gelungen, mehr Fläche zu schaffen, indem das "Backoffice" aus dem Be-

ratungsbereich des Bürgerbüros herausgenommen und an anderer Stelle im Rathaus untergebracht werden konnte.

Die Öffnungszeiten sind: montags von 8 Uhr bis 16 Uhr; dienstags, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr; donnerstags von 8 Uhr bis 18.30 Uhr; samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr an jedem ersten und dritten Samstag des Monats, außer, wenn der Freitag davor oder der Montag danach ein Feiertag ist.

Ein "stiller Tag

Gedenkfeiern auf dem Friedhof am Volkstrauertag

Der Opfer von Krieg und Gewalt wird am "Volkstrauertag", Sonntag, 17. November 2019, um 11.15 Uhr in einer Feierstunde in der Kapelle auf dem Waiblinger Friedhof, Alte Rommelshauser Straße, gedacht. Die Ansprache von Oberbürgermeister Andreas Hesky wird musikalisch vom Städtischen Orchester begleitet. Anschließend werden Kränze an vier Stationen niedergelegt. Die Einwohner sind zu der Feierstunde eingeladen. Zuvor, um 10.30 Uhr, legen Vertreter der Reservistenkameradschaft am Mahnmal vor dem Rathaus in der Kernstadt einen Kranz nieder.

In Bittenfeld: Gedenkfeier um 11.15 Uhr auf dem Friedhof Bittenfeld bei der Kapelle mit Beteiligung der Evangelischen Kirchengemeinde und des Chors "Poco Loco".

In Hegnach: Gedenkfeier um 11.15 Uhr auf dem Friedhof Kirchstraße mit Ortsvorsteher Markus Motschenbacher unter Beteiligung der "Happy Burgschulkids", des Posaunenchors der Evangelischen Kirche sowie der Evangelischen Kirchengemeinde.

In Hohenacker: Gedenkstunde um 11.15 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof mit Ortsvorsteher Fatih Ozan unter Beteiligung des Evangelischen Posaunenchors, des GTV-Chors sowie der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde.

Alle sechs Rathäuser beflaggt

Am Volkstrauertag werden die Rathäuser in der Kernstadt und in den Ortschaften beflaggt. Der Volkstrauertag ist ein staatlicher Gedenktag, er gehört zu den sogenannten "stillen Tagen" und wurde 1919 vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge als Gedenktag für die gefallenen deutschen Soldaten des Ersten Weltkriegs vorgeschlagen. Seit 1952 wird der Volkstrauertag immer zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen und erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltbereitschaft und Gewaltherrschaft aller Nationen.

STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

SPD

Urs Abelein



Um 25 Prozent ist die Zahl der Vögel am Bodensee seit Anfang der 1980er-Jahre zurückgegangen; weniger als fünf Gramm Insektenmassen stellte das Umweltministerium Baden-Württemberg dieses Jahr in seinem Insektenmonitoring pro Falle fest und sprach von einem "massiven Insektensterben".

So oder so ähnlich lauten derzeit leider immer mehr Schlagzeilen. Deshalb bin ich über

> Ist Ihre Hausnummer noch gut sichtbar?

In Notfällen kann sie entscheidend sein!

die Initiative des Volksbegehrens "Rettet die Bienen" zu mehr Artenschutz sehr glücklich. Die Initiatoren haben es geschafft, das Thema wieder oben auf der Tagesordnung zu positionieren. Auch wenn es aktuell "nur" nach einer Kompromisslösung aussieht, so ist diese besser als der Status quo.

Für eine ganzheitliche Lösung dieses so wie vieler anderer Probleme muss man meiner Meinung nach an einer anderen Stelle anpacken: wir müssen weg von der (freien) Marktwirtschaft hin zu einer echten öko-sozialen Marktwirtschaft, in der es nicht mehr möglich ist, auf Kosten der Umwelt, Gesundheit oder sozialen Standards zu wirtschaften.

Da diese grundlegenden Veränderungen des Wirtschaftssystems nicht so schnell umsetzbar sind, müssen wir uns vorerst mit vielen kleinen Maßnahmen begnügen.

Hier ist ebenfalls die Stadt Waiblingen gefordert. Zum Beispiel mit einem Verzicht der Pachtgebühr für Landwirte, welche auf den Einsatz chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel verzichten.

) www.spdwaiblingen.de



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, letzte Woche war der erste Workshop zur Erarbeitung von Richtlinien zur Bürgerbeteiligung. Dies ging zurück auf einen Haushaltsantrag der FDP-Fraktion. Bürgerbeteiligung heißt, die Einwohner von Waiblingen können an einzelnen politischen Entscheidungen und Planungsprozessen beteiligt werden. Welche Projekte dies sein könnten und auf welche Weise die Beteiligung erfolgen kann, soll in Richtlinien festgelegt werden.

Eingeladen waren Vertreter des Gemeinderates und der bürgerschaftlichen Gremien sowie auch per Zufall ausgewählte Bürgerinnen und Bürger. Die lebhafte Diskussion aller Beteiligten konnte allerdings noch nicht das Thema

gerbeteiligung ist einfach zu wichtig, um es im Hauruck-Verfahren abzuarbeiten. Es soll eine Richtlinie entstehen, die für jeden Bürger leicht verständlich ist und gleichzeitig eine klare Richtschnur sein wird. Sie soll die Fragen rund um die Bürgerbeteiligung beantworten. Wie kann Bürgerbeteiligung geschehen?

beenden. Und das ist gut so! Das Thema Bür-

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Wer kann eine Bürgerbeteiligung beantragen? Es wird im Januar einen weiteren Termin geben, bei dem diese Fragen nochmals erörtert und detailliert besprochen werden. Schön, dass vor allem die per Zufall ausgewählten Bürger versichert haben, erneut mitzuarbeiten. Danach soll möglichst die Fertigstellung der Richtlinie erarbeitet sein.

Bald ist Weihnachtsmarkt in Waiblingen. In diesem Jahr wird es erstmals eine Hütte geben, in der sich die Vereine präsentieren können. Auch dies ist ein Haushaltsantrag der FDP-Fraktion gewesen. Bitte schauen Sie bei einem Bummel doch auch mal an dieser Hütte vorbei. Sie ist jeden Tag anders besetzt, lernen Sie die Vielfalt unserer Vereinslandschaft kennen.

) www.fdb-waiblingen.de

SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 20. November Stadträtin Sabine Häfner, Tel. 563420; am 27. November Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042; am 4. Dezember Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, Tel. 29652.

) www.cdu-waiblingen.de) www.facebook.com/cduwaiblingen Instagram: cduwaiblingen

Montags: am 18. November von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112; am 25. November von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813; am 2. Dezember von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Dr. Peter Beck, Tel. 22546.

) www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Montag, 18. November, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Dienstag, 26. November, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de. Am Samstag, 7. Dezember, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de.

) www.waiblingen.freiewaehler.de

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 18798.

www.ali-waiblingen.de.

www.facebook.com/aliwaiblingen. Instagram: _ali-wn

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

) www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.) www.blbittenfeld.de

GRÜNT

Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: info@gruent-waiblingen.de; Stadtrat Tobias Märtterer, Tel. 6046021, E-Mail: info@gruent-waiblingen.de.

www.gruent-waiblingen.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Donnerstag, 14. November: Marion und Werner Lustig in Bittenfeld zur Goldenen Hochzeit.

Am Freitag, 15. November: Alfred Munz zum 80. Geburtstag. Helga Bölstler zum 80. Geburtstag. Elmar Wahler zum 80. Geburtstag. Christel und Eugen Wolf zur Goldenen Hochzeit

Am Samstag, 16. November: Ingeborg-Nina Martinsenn-Feiler in Hohenacker zum 95. Geburtstag

Am Sonntag, 17. November: Ilona Amstadt zum 85. Geburtstag. Irmgard Meyer zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 18. November: Irmgard Burk zum 85. Geburtstag. Günter Steinicke in Beinstein zum 80. Geburtstag. Tamara Belikov zum 80. Geburtstag. Mihajlo Dzunic in Neustadt zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 19. November: Ernst Golub zum 90. Geburtstag. Frieder Jörg zum 80. Geburtstag. Rosemarie Arnold zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 20. November: Helmut Luithardt in Bittenfeld zum 85. Geburtstag.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktion allgemein: Fax 07151 5001-1299 Redaktionsschluss:

dienstags um 12 Uhr. An Feiertagen ist mit Änderungen zu rechnen, die rechtzeitig bekanntgegeben werden.

"Staufer-Kurier" im Internet:

www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de

und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

PERSONALIEN

Helmut Geiger feiert seinen Neunzigsten

Der frühere Stadtrat Helmut Geiger hat am Montag, 11. November 2019, seinen 90. Geburtstag begangen, zu dem ihm Oberbürgermeister Andreas Hesky herzlich gratulierte. Für sein langjähriges Engagement als Mitglied des Gemeinderats dankte er dem Jubilar. "Sie haben sich für Waiblingen und das Wohl der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt!". Ein weiteres Ehrenamt, das Geiger besonders am Herzen gelegen sei, sei der Vorsitz im Haus- und Grundbesitzerverein gewesen, "den Sie mit Engagement und Leidenschaft über viele Jahre innehatten". Seine berufliche Sachkenntnis als Architekt sei dabei sicherlich hilfreich gewesen.

Der Freie Architekt, der insgesamt 28 Jahre lang – von 1971 bis 1994 und nach dem Tod von Stadtrat Siegfried Häbich wieder von 1995 bis 1999 – für die CDU-Fraktion im Gemeinderat saß, ist seit 1995 Träger des Bundesverdienstkreuzes und seit 1989 der Verdienstplakette der Stadt Waiblingen. Er war ganz besonders im Fall von Planungs- und Baufragen auch in den Gemeinderats-Ausschüssen gefragter Gesprächspartner. 50 Jahre gehörte er dem CDU-Ortsverband an. Neun Jahre lang war Geiger Mitglied des Kreistags.

Helmut Geiger, der die Entwicklung der Stadt als Stadtrat vom Jahr 1971 an mit ihren damals etwa 25 000 Einwohner begleitete, gehört dem Gutachterausschuss der Stadt Waiblingen seit 1991 an. Zudem war er fast 40 Jahre lang Mitglied des Haus- und Grundbesitzervereins, dessen Zweiter Vorsitzender er zunächst lange

Jahre war, bevor er 1979 von den Mitgliedern zum Ersten Vorsitzenden gewählt worden war. Im Jahr 1989 wurde Geiger für seinen jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz mit der Goldenen Ehrennadel des Zentralverbands der Haus- und Grundeigentümer ausgezeichnet. Geigers ehrenamtliches Engagement reicht auch in die Kirche hinein: 42 Jahre lang war er im Kirchenstiftungsrat der St.-Antonius-Kirche, anschließend im Kirchengemeinderat, dessen Vorsitzender er von 1971 bis 1976 war.

Als der Zweite Weltkrieg zu Ende war, war Helmut Geiger 15 Jahre alt. Seine Erinnerungen an den Einmarsch der Amerikaner in Waiblingen am 21. April jenen Jahres hat er in einem Schreiben an Oberbürgermeister Hesky festgehalten und darüber auch berichtet. Seinen "Stellungsbefehl" hatte der Jugendliche noch Mitte April 1945 bekommen. Am Fronleichnamstag, im Juni 1945, fotografierte der streng katholisch erzogene Bub die erste Prozession nach dem Krieg, angeführt von Vikar Hans Böhringer; einer der Fahnenträger am "Fest des heiligsten Leibes und Blutes Christi" war, so erinnert sich Geiger, Alfred Biolek.

Der am 11. November 1929 in Stuttgart geborene Helmut Geiger war mit acht Jahren nach Waiblingen gekommen und wuchs hier auf. Er gründete in der Stadt ein Architekturbüro. Mit seiner Frau Wilma – das Paar hatte 1956 geheiratet – hat Geiger drei Töchter und inzwischen mehrere Enkel.

Franz Katzer verstorben

Im Alter von 77 Jahren ist Franz Katzer am Freitag, 1. November 2019, verstorben. Katzer ist von 1974 an fast 30 Jahre lang als Schwimm-

Helmut Geiger hat seinen 90. Geburtstag begangen.

meister im Hallenbad Waiblingen tätig gewesen und hatte unzähligen Kindern das Schwimmen beigebracht. Oberbürgermeister Andreas Hesky betont in seinem Kondolenzschreiben an die Angehörigen, dass Franz Katzer sich mit Leib und Seele in seinem Beruf engagiert habe und ein beliebter und bei allen geschätzter Mitarbeiter gewesen sei. Hesky sprach der Familie im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, des Personalrats und persönlich seine An-

VERKEHR/BAUARBEITEN

nach der Remstal Gartenschau 2019.

Nichts wegwerfen!

Warentauschtag im November

Der Warentauschtag unter dem Motto "Tau-

schen statt wegwerfen" ist eine Veranstal-

tung der Stadt Waiblingen. Er wird in der Re-

gel zweimal jährlich im Frühjahr und im

Herbst samstags angeboten. Der nächste

Termin ist am Samstag, 16. November 2019,

wiederum in der Hartwaldhalle in Waiblin-

gen-Hegnach (Hartweg 49). Waren werden

in der Zeit von 8 Uhr bis 10 Uhr angenom-

men, die Ausgabe ist für die Zeit von 10.15

Uhr bis 12 Uhr vorgesehen. Fragen beant-

wortet die Abteilung Umwelt der Stadt

Waiblingen unter Telefon 07151 5001-3260,

Der Initiativkreis "Aktion saubere Stadt" trifft

sich am Donnerstag, 21. November 2019, um 17

Uhr im "Kleinen Kasten" (hinter dem Rathaus),

Kurze Straße 23. Auf der Tagesordnung stehen

unter anderem die Organisation für den Weih-

nachtsmarkt-Stand und die Pflege der Anlagen

E-Mail an klaus.laepple@waiblingen.de.

"Aktion saubere Stadt"

Beinsteiner Tor gesperrt

Weihnachtsbeleuchtung

Die Durchfahrt durch das Beinsteiner Tor ist am Samstag, 16. November 2019, von 14 Uhr an nicht möglich; die Weihnachtsbeleuchtung wird am Gebäude angebracht. Der Bus der Linie 207 fährt an diesem Tag um 13.46 Uhr noch durchs Tor. Danach gilt die Sperrung bis 17 Uhr.

Belagsarbeiten in Salierund Stauferstraße

Anwohner müssen zeitweise umparken Im Einmündungsbereich Salier- und Stauferstraße auf der Korber Höhe muss der Belag saniert werden. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlichbis Freitag, 22. November. Der Verkehr wird über eine Ampelanlage geleitet. Während der Fräs- und Vorarbeiten ist mit zeitweiligen

In der Zeit des Belageinbaus haben die Anwohner in der Salierstraße 1 bis 1/4 sowie 15 bis 15/2 zudem keine Gelegenheit, die dortigen Parkmöglichkeiten oder Einfahrten zur Tiefgarage zu nutzen. Sie werden gebeten, ihre Fahrzeuge auf anderen Stellflächen abzustellen. Die ausführende Baufirma wird jedoch zuvor Informationen ausschildern.

Frauenrat sucht Gruppen engagierter Frauen

Politische Veranstaltung geplant

Die Mitglieder des Waiblinger Frauenrats planen für den Herbst 2020 eine größere frauenpolitische Veranstaltung. In diesem Zusammenhang werden Gruppen von Frauen gesucht, die sich im Kreis politisch, konfessionell, sozial oder auf ihre ganz eigene Art für Frauen(politische) Themen und Geschlechtergerechtigkeit einsetzen. Dies kann als Verein oder als Gruppe eines Vereins sein, eine Initiative

Rathaus geschlossen

Seniorenfeier in Neustadt

Das Rathaus Neustadt bleibt am Donnerstag, 28. November 2019, geschlossen. Die Mitarbeiter unterstützen die Seniorenfeier.

nen. Der Frauenrat möchte diese Gruppen bei den Planungen berücksichtigen. Das Ziel ist,

oder ein Zusammenschluss, mit oder ohne Sat-

zung, mit vielen oder wenigen Mitstreiterin-

Wer spendet Nadelbäume

Für die Weihnachtsdeko

Wer einen Beitrag dazu leisten will, dass die Innenstadt in der Adventszeit mit in Lichterglanz gehüllten Christbäumen Weihnachtsstimmung ausstrahlt und dafür einen Nadelbaum spenden will, sollte sich an Stephan Ropertz vom städtischen Betriebshof, Telefon 07151 5001-9032, E-Mail an stephan.ropertz@waiblingen.de, wenden. Die Bäume, die von Mitarbeitern des Betriebshofs abgeholt werden, sollten auf den Grundstücken gut erreichbar sein.

stützen und gegenseitig zu bestärken – kurz Netzwerke zu knüpfen. Interessierte wenden Sie sich bitte an: Frauenrat der Stadt Waiblingen, Gabi Weber, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, E-Mail an frauenrat@waiblingen.de. Die Arbeitsgruppe bittet, eine Ansprechpart-

Kontakte zu knüpfen, Ideen zu teilen, zu unter-

nerin mit Kontaktdaten zu nennen und die Gruppe kurz zu beschreiben. Wer eine entsprechende Gruppe kennt, wird gebeten, diesen Aufruf weiterzuleiten.

Der Frauenrat der Stadt Waiblingen ist eins der fünf bürgerschaftlichen Gremien, die der Gemeinderat in Waiblingen eingesetzt hat. Er setzt sich aus Vertreterinnen Waiblinger Frauengruppen, Gemeinderatsfraktionen, Verbänden und Einrichtungen zusammen, die mit gleichstellungsrelevanten Themen befasst sind. Im Internet: www.waiblingen.de/frauen-

Bus fährt von 1. Januar an von Waiblingen zum Klinikum

Linien 209 und 339

Mit dem Jahreswechsel wird es eine Busverbindung vom Bahnhof Waiblingen zum Klinikum Winnenden geben. Montag bis Freitag soll es elf Fahrtenpaare geben, die zum Klinikum und zurück nach Waiblingen führen. Die Busse der Linien 209 und 339 fahren im Ein- bis Zwei-Stunden-Takt: in der Zeit von 6.10 Uhr bis 8.10 Uhr und von 12.10 Uhr bis 18.10 Uhr sind drei Fahrten im Ein-Stunden-Takt vorgesehen; zwischen 8.10 Uhr und 12.10 Uhr ist nur eine Fahrt,

vom Waiblinger Bahnhof führt über die Stadt- Fahrtenpaare sind beabsichtigt. Von Winnenmitte zur Korber Höhe und weiter zum Seeplatz den nach Waiblingen, fahren die Busse die gleiin Korb. Dort müssen die Fahrgäste von der Linie 209 in den Bus der Linie 339 wechseln. Weiter geht es über Schwaikheim zum Bahnhof Winnenden und schlussendlich zum Klinikum Winnenden. Die Fahrtzeit beträgt 40 Minuten zusätzlich der Zeit für den Umstieg in Korb. An Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen soll eine Busverbindung Bahnhof Waiblingen – Klinikum Winnenden im Zwei-Stunden-Takt eingerichtet werden. Los geht's morgens um 8.25

also ein Zwei-Stunden-Takt geplant. Die Fahrt Uhr; die letzte Fahrt startet um 18.25 Uhr: sechs che Route: der erste Bus fährt schon um 5.59 Uhr beim Klinikum Winnenden in Richtung Waiblingen. Drei Fahrten erfolgen im Ein-Stunden-Takt; zwischen 7.59 Uhr und 11.59 Uhr gilt wieder der Zwei-Stunden-Takt und in der Zeit von 11.59 Uhr bis 17.59 fahren die Busse erneut im Ein-Stunden-Takt. Samstags sowie sonnund feiertags fährt der erste Bus um 8.19 Uhr vom Klinikum in Fahrtrichtung Waiblingen; es gilt ein Zwei-Stunden-Takt.

Buslinie 205 entfällt

Behinderungen zu rechnen.

Mit Bahn und Bus nach Schmiden

Wegen umfangreicher Baumaßnahmen in Fellbach-Schmiden für die "Neue Mitte Schmiden" entfallen alle Fahrten der OVR-Buslinie 205 bis voraussichtlich 31. Januar 2020; die Haltestellen Waiblingen; Obere Bahnhofstraße, Bürgerzen-(Hallenbad), Feuerwehrgerätehaus; Schmiden, Rathaus, Hohenackerstraße und Waiblingen, Berufsschulzentrum, Bahnhof (Bstg. 4), Blumenstraße sowie Stadtmitte werden nicht bedient. Fahrgäste haben die Möglichkeit, mit der S-Bahn bis Fellbach/Bahnhof zu fahren und von dort mit der Buslinie 60 weiter nach Schmiden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Donnerstag, 14. November 2019, findet um 7. Verschiedenes 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt. **TAGESORDNUNG**

- 1. Bürger-Fragestunde
- 2. Erläuterung des Haushaltsplanentwurfs 2020 mit Finanzplanung bis 2023 im Zuständigkeitsbereich des WKS
- Beteiligungsbericht 2018 mit Berichten der Geschäftsführer
- Jahresabschluss 2018 der Remstal Gartenschau 2019 GmbH
- Annahme von Spenden Verschiedenes
- 7. Anfragen

Am Dienstag, 19. November 2019, findet um 19 6.

Uhr im Kleinen Kasten, Kurze Straße 23, eine öffentliche Sitzung des Integrationsrats statt. TAGESORDNUNG

- 1. Bürger-Fragestunde
- 2. Genehmigung des Protokolls der Klausurtagung vom 15. Oktober 2019
- Nachbesprechung Klausurtagung
- Weihnachtshütte auf dem Marktplatz

- Infobroschüre, aktueller Stand
- Kurzer Rückblick Internationales Fest

Am Dienstag, 26. November 2019, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats

TAGESORDNUNG

- 1. Bürger-Fragestunde
- 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Be-
- Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020 einschließlich Finanzplanung bis 2023 – Stellungnahmen der Fraktionen und Gruppierungen
- 4. Evaluation der Kitagebühren
- IT-Konzeption an den Schulen in Waiblin-
- Stadt Waiblingen als attraktiver Arbeitgeber – verschiedene Maßnahmen im Rahmen eines Betrieblichen Mobilitätsmana-
- Änderung der Parkgebührensatzung zur Förderung der Elektromobilität durch kostenfreies Straßenrandparken Einführung StadtTicket sowie kostenfreier
- ÖPNV an fünf Samstagen im Jahr Mittelbereitstellung
- 9. Interimsmäßige Bestellung von Fatih

- Ozan zum Ortsvorsteher von Waiblingen-Bittenfeld bis zur Wiederbesetzung der
- 10. Kenntnisnahme Variantenuntersuchung Standortentscheidung Sportplatz Beinstein und Aufstellungsbeschluss Bebauungsplanentwurf und Entwurf der Satzung über Örtliche Bauvorschriften "An den Remstalquellen II", Gemarkung Beinstein, Planbereich 12
- 11. Aufhebung Sanierungsgebiet "Ortskern Beinstein"
- 12. Umbau Comeniusschule Brandschutz und Auslagerung Kinderhaus Mitte - Baubeschluss 13. Gemeindehalle Hohenacker – Brand-
- schutzmaßnahmen Baubeschluss 14. Sanierung mit Umgestaltung der Karl-
- Ziegler-Straße zwischen der Weidenstraße und der Theodor-Heuss-Straße – Baube-15. Neubau einer Mensa in der Friedensschule
- Neustadt Vergabe der Rohbauarbeiten 16. Beteiligungsbericht 2018
- 17. Jahresabschluss 2018 der Remstal Gartenschau 2019 GmbH
- 18. Verschiedenes
- 19. Anfragen

S2 wird durch Busse ersetzt

Arbeiten am Stellwerk

Wegen Stellwerksarbeiten auf dem Bahnhof Waiblingen bis Freitag, 22. November 2019, jeweils zwischen 0.45 Uhr und 3.45 Uhr, ist die Strecke Waiblingen-Schorndorf gesperrt. Deshalb kommt es zu Fahrplanabweichungen bei der S2. Die beiden letzten S-Bahnen auf der Linie S2 entfallen zwischen Waiblingen (Abfahrt 0.50 Uhr und 1.20 Uhr) und Schorndorf (Ankunft 1.10 Uhr und 1.40 Uhr) und werden durch einen Bus ersetzt – Abfahrt in Waiblingen um 1.29 Uhr. Nur am Montag, 4., Dienstag, 5., und Freitag, 22. November, entfällt die S2 von Schorndorf (ab 3.48 Uhr) zur Schwabstraße (an 4.30 Uhr) und wird durch einen Bus nach Waiblingen mit bis zu 33 Minuten früheren Abfahrtszeiten ersetzt. In Waiblingen besteht Anschluss an die S3 in Richtung Stuttgart und Flughafen.

Die Busse halten an folgenden Haltestellen: Waiblingen, Bahnhof Haltepunkt 11; Rommelshausen Bahnhof; Stetten-Beinstein, Stettener Straße; Endersbach, Bahnhof; Beutelsbach, Bahnhof; Grunbach, Bahnhof; Geradstetten, Bahnhof; Winterbach, Pflegeheim; Weiler, Rat-

haus; Schorndorf, ZOB 1. Fahrgäste können sich ihren "Persönlichen Fahrplan" erstellen: www.bahn.de/persoenlicherfahrplan. Darüber hinaus ist der DB Streckenagent für das Netz der S-Bahn Stuttgart die richtige Pendler- und Vielfahrer-App.

Digitalisierung schreitet auch in der Stadtverwaltung voran

"RemsTalk" – Mittelstandsforum im Remstal wieder in Waiblingen

(dav) 400 Weltmarktführer sind in Baden-Württemberg mitverantwortlich für die hohe Anerkennung von Produkten aus dem Land. Was treibt die "Global Player", aber auch die so genannten "Hidden Champions", die ihren Sitz in Baden-Württemberg, in Waiblingen, haben, an – in Zeiten, die sich zwischen künstlicher Intelligenz und traditionellem Handwerk bewegen? Damit hat sich "RemsTalk", das Mittelstandsforum im Remstal, am Mittwoch, 6. November 2019, in Waiblingen befasst.

Zum zweiten Mal nach neun Jahren konnte Oberbürgermeister Andreas Hesky im gut besetzten Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Gäste beim "RemsTalk" begrüßen. Wieder war es der technologische Umbruch und seine Auswirkungen, mit denen sich das Forum befasste: "Was treibt uns künftig an? Der deutsche Mittelstand zwischen künstlicher Intelligenz und traditionellem Handwerk". Das Thema damals: .. Mobilität der Zukunft - Mit der Elektromobilität in eine neue E-Poche?". Damals sei das Forum damit Trendsetter gewesen, sagte der Oberbürgermeister. Die E-Mobilität und neue Mobilitätsformen seien gerade kurz zuvor "geboren" oder in der Erprobungsphase gewesen. Manche behaupteten gar, das sei immer noch so. Heute gebe es allerdings immer mehr Elektrofahrzeuge auf den Straßen, Ladestationen, Mobilitäts-Apps, Sharing-Angebote, E-Busse und Hybrid- sowie Wasserstofffahrzeuge. "Und, der Blick auf den heimischen Standort sei gestattet: Stihl und andere wie das Rems-Werk geben mächtig Gas - genauer gesagt, Strom bei Akku-Produkten, ohne aber das klassische Produktportfolio zu vernachlässigen".

Bürger profitieren von Veränderungen

Auch in der öffentlichen Verwaltung habe sich viel geändert, hob Oberbürgermeister Hesky hervor. Zahlreiche Verwaltungsprozesse seien bereits oder werden digitalisiert. Im Waiblinger Rathaus sei ein Digitalisierungskoordinator schon seit einiger Zeit im Einsatz. Und: "Unsere Stadtwerke haben massiv in den Ausbau

des Glasfasernetzes investiert, Bürger und Unternehmer profitieren damit gleichermaßen vom Ausbau der digitalen Infrastruktur".

Wie wichtig und gewinnbringend es sei, zusammenzuarbeiten, sich auszutauschen, ein Netzwerk zu knüpfen, das habe die Remstal Gartenschau 2019 bewiesen. "Selten haben sich die Kommunen und mit ihnen gemeinsam die Menschen so nahe und zusammengehörig gefühlt wie in diesem Jahr". Er sei überzeugt, dass der Funke auch auf die Unternehmen übergesprungen sei, denen dieses hervorragende Marketing für das Remstal gut getan

Das Remstal – ein Ort der Tüchtigen und zum gut Leben

Das Remstal sei schon immer ein Ort der Innovation, der Tüchtigen, der Schaffer und Erfinder gewesen. Hesky: "Hier ist man nicht nur auf den Trends mitgeschwommen, in den Betrieben unserer Raumschaft werden vielmehr Trends entwickelt und die Produkte und Dienstleistungen setzen Meilensteine". Wer sich umschaue, könne erkennen, dass mit ein Schlüssel zum Erfolg darin liege, "dass wir Fachkräfte gewinnen können, die wissen, dass es sich bei uns nicht nur gut arbeiten, sondern auch gut leben lässt".

Außerdem hätten die Unternehmen das "Silodenken" schon seit langen Jahren zurückgestellt und erkannt, dass bei allem Wettbewerb, der wichtig sei und ansporne, ein Miteinander und der Austausch allen helfe. Das "Packaging Excellence Center" sei dafür eines der Beispiele, die diesen Gedanken als organisiertes Netzwerk umsetzten, genauso wie dieser "Rems-Talk", der eine feste Größe in der Wirtschaftsförderpolitik der Kommunen, des Landkreises und in der Region sei, gemeinsam mit der Volksbank an der Seite. "Ohne diesen starken Partner wäre diese Veranstaltung nicht denk-

Das Rathaus – ein Think-Tank

Viele machten sich Sorgen darum, wie die Wirtschaft in der Region mit den strukturellen Veränderungen umgehe, sagte Hesky weiter; ob der Online-Handel dem stationären den Garaus mache, oder ob das Rathaus in Zukunft nicht mehr persönlich für den Bürger da sei. "Wobei ich die These vertrete: keine künstliche



Das Podium beim "RemsTalk" (von links): Moderator Michael Antwerpes; Dr. Knut Konzelmann von der "Roland Berger Holding"; Katja Dofel, Börsenfachfrau bei n-tv; Dr. Tim Gegg, Digitalisierungsspezialist bei Stihl; Volksbank-Vorstandsvorsitzender Stefan Zeidler sowie Oberbürgermeister

Intelligenz kann diesen kommunalen Think-Tank – und da meine ich Stadtverwaltung und Gemeinderat – ersetzen". Wir alle hätten es in der Hand, unsere Zukunft nicht nur zu betrachten und auf uns zukommen zu lassen, sondern uns selbst einzubringen und sie zu gestalten. Die Chancen der Remstäler Wirtschaft stünden gut, sich im Verbund mit bewährten Tugenden und neuen Technologien eine Führungsrolle auch in der Phase der Digitalisierung zu er-

Die Digitalisierung personenbezogener Daten sei in Stadtverwaltungen zum einen mit viel Potenzial verbunden, zum anderen auch mit Gefahren, räumte Oberbürgermeister Hesky auf die entsprechende Frage des Moderators Michael Antwerpes im anschließenden Podiumsgespräch ein. Kommunen im Land hätten freilich den Vorteil, ihre EDV durch ein gemeinsames Rechenzentrum erledigen zu lassen: früher KDRS, heute Iteos. Die Sicherung sei damit

gesichert, dennoch seien auch Städte und Gemeinden nicht vor Schädigern gefeit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würden dafür geschult und vor den Gefahren von "Bugs" gewarnt; auch die Stadtwerke Waiblingen unternähmen so genannte "Penetrationstests" in der Hoffnung, "dass wir schneller sind als der ,Angreifer'".

Hochkarätig besetztes Podium

Auf dem Podium hatten Experten Platz genommen: Dr. Knut Konzelmann, seit 2018 Partner der "Roland Berger Holding GmbH im Competence Center Automotive" in Stuttgart; er hielt den Impulsvortrag "Auswirkungen von Megatrends am Beispiel der Automobil- und Zulieferindustrie" und zeigte sich überzeugt: die Firmen müssen heute, in Zeiten großer Umbrüche, wissen, wo sie 2030 sein wollen, die ganze Branche müsse entscheiden, wie sie künftig wo investieren wolle. "Wo stehe ich, wohin will ich, wie verläuft der Weg dorthin". Und all das müsse rasch geschehen, denn auch die Entwicklung von der Pferdedroschke zu den ersten Automobilen habe gerade einmal 13 Jahre gedauert, das bewiesen Fotografien aus New York aus dem Jahr 1900 und 1913.

Außerdem Dr. Tim Gegg, seit März 2019 Leiter des Fachbereichs Digitalisierung bei der Andreas Stihl AG; Katja Dofel, die seit April 2000 für den Nachrichtensender n-tv aus dem Börsenstudio der Frankfurter Wertpapierbörse berichtet und das Studio seither leitet; und Stefan Zeidler, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Stuttgart. Moderiert wurde der Abend von Michael Antwerpes, Moderator bei ARD, ZDF und

"RemsTalk" ist eine Mittelstandsinitiative, der die Remstalkommunen Waiblingen, Fellbach, Kernen, Korb, Weinstadt, Winnenden, der Kreis und die Volksbank Stuttgart angehören.



Hunderte Holzbienen suchen ein Zuhause!

Sie haben auch Waiblingen zur Remstal Gartenschau 2019 bunter gemacht: an den Ortseingängen, auf Kreisverkehren, vor Kindergärten und anderen Einrichtungen fliegen seit mehr als einem Jahr bemalte Holzbienen. Die Bürgeraktion war ein großer Erfolg und nur durch die Beteiligung vieler Schüler- und Kindergartengruppen, Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger möglich. Nun, nach Ende der Gartenschau, soll für die Bienen, die auf öffentlichen Flächen stehen, ein Platz für den Winterschlaf gesucht werden: bis zum 24. November können diejenigen, die sich fleißig an der Bienen-Malaktion beteiligt haben und ihre "eigene" Biene in Waiblingen entdeckt haben, diese mit nach Hause nehmen. Von 25. November an haben dann alle, die gern eine der übrigen bunten Bienen als Andenken an die Gartenschau haben möchten, eine Woche lang die Gelegenheit, sich ihre Lieblings-Biene von den öffentlichen Flächen auszusuchen. Anschließend werden die Bienen, die bis dahin noch stehen sollten, durch den städtischen Betriebshof eingesammelt. Also rechtzeitig zugreifen!

Vielleicht entdeckt man dann die ein oder andere Holzbiene auch im nächsten Frühjahr wieder in den Gärten der Waiblingerinnen und Waiblinger!

Fragen? E-Mail an gartenschau@waiblin-Foto: Szabó

"Henna-Fest" abgesagt

Zu wenig Anmeldungen

Das für Samstag, 23. November 2019, um 17 Uhr geplante "Henna-Fest" im Jakob-Andreä-Haus musste wegen zu weniger Teilnehmerinnen abgesagt werden. Die Veranstaltung der Türkischen Frauengruppe El Ele mit Unterstützung der Kommunalen Integrationsförderung und der Frauen im Zentrum (FraZ) war Teil der Interkulturellen Wochen in Waiblingen.

Schuldnerberatung

Ilka Hermann berät im Rathaus Waiblingen rund um das Thema "Schulden – was tun?" vertraulich und kostenfrei. Beraten werden alle überschuldeten Einzelpersonen und Familien mit Wohnsitz in Waiblingen, außer Empfänger von Arbeitslosengeld II und Selbstständige. Die Sprechzeiten von Ilka Hermann sind dienstags und mittwochs von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie donnerstags von 14.30 bis 18.30 Uhr.

Um Terminvereinbarung unter Telefon 07151 5001-2676 wird gebeten.

Der weitere "Fahrplan" für den Haushalt 2020

Beschluss am 19. Dezember

Der Haushalt der Stadt Waiblingen für das Jahr 2020 ist eingebracht: am Donnerstag, 17. Oktober 2019, hatten in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats Oberbürgermeister Andreas Hesky und Rainer Hähnle, Leiter des Fachbereichs Finanzen, ihre Haushaltsreden gehalten. Die Ortschaftsräte haben sich Anfang November, die Fachausschüsse des Gemeinderats

jüngst mit den ihren Bereich betreffenden Themen befasst.

 Die Haushaltsreden der Fraktionen und Gruppierungen im Gemeinderat werden in der ebenfalls öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, 26. November, gehalten; Beginn ist wiederum um 18 Uhr.

• Im Dezember geht es dann um die jeweiligen Kleinanträgen zum nächsten Haushalt: im Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt am Dienstag, 10. Dezember (17 Uhr); im Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung am Mittwoch, 11. Dezember (18 Uhr); und im Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Sport am Donnerstag, 12. Dezember (18 Uhr).

• Der Beschluss des Haushalts für das Jahr 2020 wird am Donnerstag, 19. Dezember, in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats gefasst; Beginn für die Beratung der zahlreichen Anträge ist um 16 Uhr.

(Bei den Uhrzeiten kann es zu Änderungen kommen, die rechtzeitig mitgeteilt werden.)

Modehaus Villinger belegt ersten Platz

"Das wunderbarste Schaufenster Waiblingens" steht fest

Das Modehaus Villinger hat beim zweiten Schaufensterwettbewerb in diesem Jahr unter dem Motto "Das wunderbarste Schaufenster Waiblingens" mit seinem Schaufenster die Kunden überzeugt.

Von 12. Oktober bis 3. November 2019 war die Kundschaft aufgerufen, die am zweiten Schaufensterwettbewerb teilnehmenden Geschäfte in der Waiblinger Innenstadt zu bewerten. Die Kunden beteiligten sich erneut rege: die insgesamt 623 Teilnehmer stimmten fleißig ab und sorgten für ein eindeutiges Ergebnis.

Das kreativ gestaltete Schaufenster mit weißen Engelsflügeln, weiteren weißen Dekorationselementen und Kunstschnee erhielt die meisten Stimmen. Platz zwei ging an das liebevoll eingerichtete Schaufenster des "Weltladens Waiblingen". Den dritten Platz belegte das dekorative Schaufenster von "Blumen-

Die besonderen Schaufenster aller 17 beteiligten Fachgeschäfte begeisterten ihre Kunden und zogen die Blicke in die Fenster. "Dass sich auch am zweiten Wettbewerb in diesem Jahr wieder viele Kunden beteiligten und Spaß am Wettbewerb hatten, freut uns sehr", erklärt Svenja Weber von der Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH (WTM GmbH).

Unter allen Wettbewerbsteilnehmern wurden drei Einkaufsgutscheine verlost. Die Gewinner werden per Brief über ihren Gewinn in-



Auf Platz eins und zwei wurden beim zweiten Schaufensterwettbewerb unter dem Motto "Das wunderbarste Schaufenster Waiblingens" in die- und des "Weltladens Waiblingen" gewählt.



sem Jahr die dekorativ gestalteten Fenster des "Modehauses Villinger" Fotos: WTM



Barocker Konzertabend ausverkauft

Der barocke Konzertabend "Le Merveilleux" mit dem Waiblinger Baritonsänger David Pichlmaier und den Musikerinnen Marie Deller und Flóra Fábri am Donnerstag, 14. November 2019, in der Galerie Stihl Waiblingen ist ausverkauft. Aufgrund der Abendveranstaltung schließt die Galerie Stihl Waiblingen an diesem Tag bereits um 18 Uhr. Somit entfällt die After-Work-Führung. Wem es nicht gelungen ist, Karten für das Konzert zu bekommen, kann sich

schon einmal den folgenden Termin vormerken: ein abendfüllendes Konzert mit David Pichlmaier und seinem Ensemble "Concentus 1709" ist am Sonntag, 9. Februar 2020, um 20 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums geplant. Informationen auch im Internet.

) www.buergerzentrum-waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-8321.

Foto: Susanne Gauchel

"ConTakt" zum Akkordeon

Singer-Songwirter-Erlebnis

"Akkordeon trifft Singer-Songwriter" am Samstag, 23. November 2019, um 20 Uhr (Saalöffnung mit kleiner Bewirtung von 19 Uhr an) in der Reihe "ConTakte", zu der das Akkordeon-Orchester Hohenacker ins Bürgerhaus Hohenacker, Rechbergstraße 40, einlädt.

Das Erste Orchester trägt ein breitgefächertes Repertoire vor; eine Komposition des Dirigenten Hans-Günther Kölz, welche inspiriert durch eine finnische Volksweise und der Vorstellung von Polarlichtern entstand, bis zum Medley "Best of Herbert Grönemeyer". "Irish Summer", eine Komposition von Martin Kopf und Hans-Günther Kölz, wird unter anderem vom Zweiten Orchester unter der Leitung von Jürgen Kölz gespielt. Er ist auch der Dirigent des Freizeitorchesters, das beispielsweise den Titelsong des US-amerikanischen Musikfilms "New York, New York" in einem Arrangement von Hans-Günther Kölz erklingen lässt; ebenfalls nach seinem Arrangement spielt das Schülerorchester unter der Leitung von Moritz Sauer die moderne Suite "Open Air" mit fünf Sätzen.

Zu Gast sind "BitterGreen", das sind Barbara Gräsle (Gitarre, Gesang), Stephan Kalinke (akustischer Bass, Gesang) und Andreas Mack (Akkordeon, Gesang).

Karten im Vorverkauf zu 8 Euro (Erwachsene) online.de oder direkt in der Musikschule Kölz. Vorverkauf bei Fahrrad-Ries, der Touristinfor-Abendkasse Erwachsene 9 Euro, Kinder 5 Euro. mation sowie bei allen Musikern.

"Joyces" singt

Samstag, 16. November

Das Vokalensemble "Joyces" ist am Samstag, 16. November 2019, um 19 Uhr zu Gast in der Heilig-Geist-Kirche in den Rinnenäckern in Waiblingen-Süd; Saalöffnung um 18.30 Uhr. Den Zuhörer erwarten musikalisch anspruchsvolle Arrangements aus den Genres Jazz, Swing, Pop, Latin und Gospel verbunden mit viel Engagement und Spaß, gemeinsam zu s(w)ingen. Karten kosten 7 Euro und sind im Vorverkauf in der Engel Apotheke, im Forum Süd oder an der Abendkasse erhältlich.

Doppelter Konzertgenuss

Jugend- und Blasorchester

Das Sinfonische Blasorchester des Städtischen Orchesters Waiblingen lädt am Sonntag, 24. November 2019, um 18 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) zum Jahreskonzert ins Bürgerzentrum ein. In guter Tradition wird der erste Konzertteil durch das Jugendorchester mit einem abwechslungsreichen Programm gestaltet. Die zweite Hälfe des Konzertabends übernimmt das Sinfonische Blasorchester und verspricht einen Hörgenuss mit Werken von Bert Appermont, Satoshi Yagisawa, Thomas Doss und Sergei Prokofjew. Karund zu 5 Euro (Kinder), E-Mail: musikkoelz@t- ten sind erhältlich an der Abendkasse sowie im

KUNST UND KULTUR

Höhepunkte französischer Zeichenkunst

Galerie Stihl Waiblingen

"Eleganz & Poesie. Höhepunkte der französischen Zeichenkunst" ist der Titel der aktuellen Schau. Diese ist bis 6. Januar 2020 zu sehen. Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl der schönsten und bedeutendsten Blätter der französischen Zeichenkunst vom 16. bis 18. Jahrhundert aus der Graphischen Sammlung des Hessischen Landesmuseums Darmstadt. Sie illustrieren drei Jahrhunderte künstlerischer Entwicklung und versammeln herausragende Arbeiten großer Meister wie Jean-Honoré Fragonard und François Boucher. Die Werke führen den historischen Stilwandel wie auch die Vielfalt individuellen gestalterischen Ausdrucks vor Augen. Zugleich beleuchtet die Ausstellung die sich verändernde Wahrnehmung im Laufe der Jahrhunderte und den wachsenden Stellenwert der Zeichenkunst. Diente die Zeichnung zunächst rein als Vorbereitung für Gemälde, kam ihr nach und nach für die künstlerische Ausbildung an Akademien eine zentrale Bedeutung zu, bis sie in den Rang einer vollwertigen Kunstform aufstieg und Sammlerinteresse weckte.

Angebote

o Kunstgenuss zur Kaffeezeit: am Mittwoch, 18. Dezember, um 14.30 Uhr; die Teilnehmer besprechen ihre Eindrücke aus der Führung durch die Galerie Stihl Waiblingen bei Kaffee und Kuchen. Gebühr: 15 €, zuzüglich Eintritt in die Galerie; mit Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

o "Le Merveilleux", ausverkauftes Barockkonzert am Donnerstag, 14. November, um 19 Uhr in der Galerie; die Künstler, David Pichlmaier (Waiblinger Baritonsänger), Marie Deller (Blockflöte, Cello) und Flóra Fábri (Cembalo), haben das Konzert eigens zur Ausstellung er-

o "Traumhaft majestätisch", Kinder von elf Jahren an besichtigen die Ausstellung und zeichnen anschließend mit feinem Strich ein

Sinfonietta mal zwei

Konzert im Advent

Für das Adventskonzert der Sinfonietta Waiblingen am Samstag, 7. Dezember, und Sonntag, 8. Dezember 2019, jeweils um 17 Uhr in der Michaelskirche läuft schon der Vorverkauf. Karten sind zu bekommen beim Ticketservice in der Touristinformation, im Weltladen Waiblingen, beim Kiosk Danziger Platz (ehemals SmartIn), auf www.easyticket.de und bei den Orchestermitgliedern. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 15 Euro, für Schüler 8 Euro; Zuschlag an der Abendkasse 3 Euro, Schüler 2 Euro.

Im Mittelpunkt des Konzerts steht das Fagottkonzert F-Dur op. 75 von Carl Maria von Weber mit dem jungen Solisten Lorenz Hofmann. Weiterhin sind Sinfonien von Johann Baptist Vanhal, Michael Haydn und Leopold Kozeluch zu hören. Informationen auch im Inter-

www.sinfonietta-waiblingen.de.

Pferdemotiv: am Samstag, 23. November, um 12 Uhr; mit Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

o "Zur Technologie der Zeichnung", Vortrag von Prof. Volker Lehnert von der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste am Dienstag, 26. November, um 18 Uhr; der Tageseintritt berechtigt zur Teilnahme am Vortrag. Lehnert informiert über die zahlreichen Kombinationen von Material und Werkzeug sowie Mischtechniken, die, geführt von der Hand, ihre eigenen Werksspuren hinterlassen.

o Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei. o After-Work-Führungen: donnerstags um 18 Uhr (nicht am 14. November); Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten

o Führungen für Familien mit Kindern zwischen sechs Jahren und zwölf Jahren: am Sonntag, 17. November, und am 8. Dezember, jeweils um 16 Uhr. Gebührenfrei für Familien.

o Kuratorenführung: am Donnerstag, 5. Dezember, um 18 Uhr. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.

o Führung in einfacher Sprache: am Donnerstag, 14. November, um 15 Uhr. Das Angebot ist gebührenfrei, eine Anmeldung erforderlich.

o Letzte Führung durch die Schau: Montag, 6. Januar, um 15 Uhr. o Gruppenführungen, auch in englischer Sprache, gehören ebenfalls zum Angebot; Gebühr:

50 €, zusätzlich 10 € für das englischsprachige o Führungen für Schulen und Kindergärten: 45 €, jedoch Waiblinger Einrichtungen gebühren

o Barrierefreie Führung: für Besucher mit besonderen Bedürfnissen - bei Lernschwäche, Sehbehinderung, bei geistiger Behinderung oder bei Demenz stehen speziell konzipierte Angebote zur Verfügung; auch die Kunstschule hält entsprechende Workshops bereit. Kunstschule und Galerie sind außerdem barrierefrei zugänglich. Individuelle Angebote können erstellt werden. Ein Angebot mit Unterstützung der "Freunde der Galerie Stihl Waiblingen".

o Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waib-

Irish Folk im Forum Mitte

"Clarsach" mit Saitenklang

Irische Musik von "Clarsach", den klingenden Saiten mit einem großen Spektrum an traditioneller und moderner Folkmusik, spielen am Freitag, 22. November 2019, um 19.30 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, auf. Mehrstimmiger Gesang, romantische Balladen und temperamentvolle Lieder gehören ebenso zum Repertoire, wie Instrumentalstücke und eigene Arrangements der Band.

Karten zu 8 Euro im Vorverkauf sind im Forum unter Tel. 5001-2696 erhältlich; 9 Euro an der Abendkasse.

lingen: eine spannende Führung für Kinder mit anschließendem Workshop, zweieinhalb Stunden; Verpflegung kann mitgebracht werden; 105 €; Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Eintritt in die Galerie

Es gelten folgende Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen) 4 €. Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Gruppen von zehn Personen an pro Person 4 €. Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des "Museums-PASS-Musées", der StuttCard und BVGD-Gästeführer frei.

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galeriestihl-waiblingen.de. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr (am 14. November ist wegen des Konzerts in der Galerie schon um 18 Uhr geschlossen).

Kommunales Kino

"Nur eine Frau"

Das Kommunale Kino im "Traumpalast", Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 20. November 2019, um 20 Uhr den Film "Nur eine Frau".

Mitten in Berlin wird Aynur von ihrem Bruder Nuri auf offener Straße erschossen. Arglos hat sie ihn zur Bushaltestelle begleitet, wenige hundert Meter entfernt in der Wohnung schläft ihr fünfjähriger Sohn Can. Wie ist es zu dieser Tat gekommen? In "Nur eine Frau" erzählt Aynur ihre Geschichte. Es ist die Geschichte einer selbstbewussten jungen Frau, die das Leben liebt und die genau weiß, wie sie es leben möchte. Die der Gewalt in ihrer Ehe entflieht und sich auch von ihren Brüdern und Eltern nicht vorschreiben lässt, was sie zu tun hat. Sie sucht sich und Can eine eigene Wohnung, macht eine Lehre, geht aus und lernt neue Freundinnen und Männer kennen. Sie weiß, dass sie sich damit gegen die Traditionen ihrer Familie stellt und sich selbst in Gefahr bringt, doch ihr Drang nach Freiheit ist größer. Bis die Beleidigungen und Drohungen ihrer Brüder immer ernster werden und es irgendwann zu spät

Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November. In Kooperationen mit der Katholischen Erwachsenenbildung Rems-Murr, der Evangelischen Erwachsenenbildung Rems-Murr und Frauen im Zentrum, FraZ. Nach dem Film besteht die Möglichkeit zum Ge-

Eintritt: 6 €; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline: 0711 55090770.

www.koki-waiblingen.de

Stadtbücherei im Marktdreieck und fünf Ortsbüchereien

Lesen – 10 000 Romane und Biografien, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Sach-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik, Folklore und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand. Erleben – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolenund Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM, Sprachkurse, Reiseführer oder Wanderkarten.

Heim spielt!

Freunde bewährter Brett- und Kartenspiele sind bei Uli Heim zum Spieletreff eingeladen, auch ohne Spielpartner. Am Freitag, 15. November 2019, können Kinder von acht Jahren an und Erwachsene von 17 Uhr bis 19 Uhr ihren Spaß



einer "6". Bei dieser Veranstaltung gibt es außerdem Spiele-Geschenketipps für Weihnach-

Spiel & Spaß am Samstag

In der Reihe "Spiel & Spaß am Samstag" kann am 16. November von 10 Uhr bis 13 Uhr an der "Wii" und "PS4" gemeinsam gespielt werden.

"Klick dich rein!"



"Klick Dich rein!" ist die offene Sprechstunde zur Einführung in digitale Datenbanken wie Genios, Munzinger, Brockhaus oder Britannica am Mittwoch, 20. November, von 11 Uhr bis 12.30 Uhr. Wer das Angebot nutzen möchte,

muss sich lediglich an der Information melden. Nicht nur für Schüler und Studenten sind die elektronischen Datenbanken als hochwertige, ständig aktualisierte Nachschlagewerke interessant und können für Referate und Hausarbeiten herangezogen werden. Über das Presseportal "Genios" kann man in Artikeln von hunderten verschiedenen Zeitungen, Publikumsund Fachzeitschriften recherchieren, "Press-Reader" lädt zum Blättern in tagesaktuellen

beim Spiel haben. Eintritt: nach dem Würfeln Ausgaben deutscher und internationaler Zeitschriften und Zeitungen ein. In der E-Bibliothek schließlich findet man nicht nur E-Books und Hörbücher, sondern auch Sprachkurse von "LinguaTV" und "video2brain" Video-Tutorials zu vielen verschiedenen Themen, von Webdesign bis zum professionellen Fotografieren. Erreichen können die Büchereimitglieder diese Dienste über die Homepage der Bücherei.

Waiblinger KinderWunschStern 2019

300 Herzenswünsche von Kindern, deren Familien mit einem Weihnachtsgeschenk finanziell zu stark beansprucht wären, werden in diesem Jahr am KinderWunschStern im Foyer der Bücherei hängen. Oberbürgermeister Andreas Hesky gibt den Stern am Mittwoch, 20. November, um 14 Uhr gemeinsam mit Christoph Sonntag, auf dessen "Stiphtung" die Aktion zurückgeht, zum Abpflücken frei. Die Aktion endet am Samstag, 7. Dezember.

Literatur zur Kaffeezeit

In der Literatur zur Kaffeezeit liest Iris Förster am Mittwoch, 27. November, Geschichten und Essays zum 30. Jahrestag des Mauerfalls von Autoren wie Christa Wolf, Maxi Wander, Irmtraud Morgner und anderen DDR-Schriftstellern. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt. Eintritt: 2 €.

Tee, das facettenreiche Getränk

"Tee" steht nach dem "Kaffee", den "Gewürzen" und der "Schokolade" im Mittelpunkt der Reihe: Kultur, die uns verbindet". Die Bücherei zeigt in diesem Zusammenhang bis Samstag, 16. November, Wissenswertes rund um das Kultgetränk, das seinen Ursprung in China hat. - Ebenfalls bis 16. November sind unter dem Titel "Ansichtssache" Alltagsgegenstände wie ein Teebeutel zu sehen, die von der Künstlerin Laura Stiefel in Szene gesetzt worden sind.

Der kleine Drache Kokosnuss

Der kleine Drache Kokosnuss - Illustrationen seines Erfinders Ingo Siegner werden bis Samstag, 16. November, gezeigt, dann ist der Drache außerdem von 10 Uhr bis 13 Uhr persönlich zu Gast und gibt den Kindern ein Autogramm. Zur Feier des Tages können die Besucher auf der Memowand Bilder rund um den Drachen ausfindig machen; wer mitmacht, kann tolle Preise gewinnen.

Öffnungszeiten und Kontakt

Stadtbücherei - Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr, Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de.

Die Ortsbüchereien

- Beinstein Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr;
- Bittenfeld Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr; Tel. 5001-1865.

• Hegnach – Hauptstraße 64: dienstags von 10

- Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; Tel. 5001-1905. Hohenacker – Rechbergstraße 40 (im Bürger-
- haus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-1945.
- Neustadt Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-8622.

Auf zur Waiblinger Hütte

Weihnachtsmarkt mit Vereinen

In der "Waiblinger Hütte" haben Vereine und Organisationen der Stadt die Möglichkeit, sich einen Tag lang auf dem Weihnachtsmarkt zu präsentieren, dies ermöglicht der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT. Von 29. November bis 19. Dezember 2019 wird in die Innenstadt rund um den Marktplatz zum Weihnachtsmarkt eingeladen und an allen Tagen ist eine Organisation in der Hütte präsent: der Arbeitskreis ENGA-GIERT ist ebenso mit von der Partie wie der Jugendgemeinderat, der Integrationsrat, die Freiwilligenagentur, der Heimatverein, der Tageselternverein, der Frauenverband "Courage", der Schwäbische Albverein, Rat & Tat, die Waiblinger Tafel, die Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung, der Film- und Videoclub, das FraZ, der Kinderladen "Pfiffikus", Amnesty International, das DRK, der Kinderschutzbund, der Freundeskreis Familienpflege des Katholischen Dekanats, die Kinderstiftung "Funke" und die Aktion saubere Stadt. Außer Informationen rund um den jeweiligen Verein bieten die Aktiven Süßes zur Weihnachtszeit, Kunsthandwerkliches, Dekoratives oder Spielzeug an.

Bus 208 – Route verlegt

Umleitung bis 22. Dezember

Die Route der OVR-Buslinie 208 wird von Mittwoch, 27. November, bis Sonntag, 22. Dezember 2019, wegen des Weihnachtsmarkts und des verlegten Wochenmarkts geändert; die Kurze Straße am Rathaus kann nicht befahren werden. In Richtung Galgenberg fährt der Bus über die Stadtmitte und den Halt Bürgerzentrum (Remsbrücke); die Haltepunkte Rathaus und Schwanen entfallen.

KUNST UND KULTUR

Arabisches Schlagwerk trifft klassisches Klavier

Klangfusion der besonderen Art

Das Kulturhaus Schwanen und das Evangelische Bezirkskantorat Waiblingen präsentieren am Freitag, 6. Dezember 2019, um 20 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, ein klangvolles Spektakel mit Burhan Öçal (Türkei) und Alexey Botvinov (Ukraine): ein arabisch-orientalisches Schlagwerk, das auf klassische Klaviermusik trifft.

Die gemeinsamen Projekte der beiden Künstler reichen ins Jahr 2010 zurück. Das erste hieß "Bach.Reloaded". Bachs Musik wurde mit filigranen Ethno-Rhythmen aus dem arabisch-orientalischen Raum verzahnt. Botvinov spielte den originalen Bach, Öçal improvisierte "hinein". Es entstand eine west-östlich schillernde Musik, ein Hörerlebnis für die Besucher der weltweit gefeierten Konzerte, in Istanbul, Paris, Moskau, Odessa, Kiew, Zürich, Basel, Abu Dhabi und auf dem Jazz-Festival in Montreux. 2018 traten die beiden weltbekannten Musiker mit ihrem zweiten gemeinsamen Projekt, "Piano and Percussion II", an die Öffentlichkeit. Dieses Mal mit bekannten klassischen Werken verschiedener Komponisten. Premiere war beim "Odessa Classics Music Festival".

Das Programm

• Bach – "Das Wohltemperierte Klavier", Teil 1, Präludium und Fuge in c-Moll, BWV 847; Präludium und Fuge in d-Moll, BWV 851.

- Bach "Arie und fünf Variationen aus den Goldberg-Variationen".
- Beethoven Sonate Nr. 8 op. 13 "Pathétique",
- Mussorgsky Aus "Bilder einer Ausstellung", "Das alte Schloss", "Der Ochsenkarren", "Ballett der Küken in ihren Eierschalen", "Die Katakomben", "Die Hütte der Baba-Yaga".
- · Rachmaninow Präludium in g-Moll No.5 op.
- Philip Glass aus "Tirol Concerto", 3. Satz.

• Prokofiev – Sonate Nr. 7, 3. Satz. Burhan Öçal verließ Ende der 1970er-Jahre die Türkei, um in die USA zu migrieren. Er blieb jedoch für mehr als 20 Jahre in der Schweiz, wo er mit Pierre Favre arbeitete. Auftritte mit Musikern aus dem Bereich des Freien Jazz' oder auch mit Werner Lüdi (Album "Grand Bazar", 1988) folgten. George Gruntz lud ihn in seine "Concert Band" ein; Peter Giger holte ihn zu Projekten seiner "Family of Percussion". Öçal gründete etliche eigene Gruppen, insbesondere das "Istanbul Oriental Ensemble", mit denen er hoch prämiierte Alben türkischer Roma-Musik veröffentlichte. Er arbeitete mit Joe Zawinul ("Stories Of The Danube"), Wolfgang Puschnig, Jamaaladeen Tacuma ("Groove alla Turca"), Steve Swallow, Pete Namlook und Sting. Außer türkischen Perkussionsinstrumenten spielt er auch auf der Oud und der Saz. Mit dem usbekischen Gitarristen Enver Izmailov nahm er 1992 das Album "Black Sea" auf. Mittlerweile agiert er wieder von Istanbul aus. Nedim Hazar drehte

über ihn die musikalische Dokumentation

"Burhan Öçal – A Musical Homecoming"

Alexey Botvinov, Pianist aus Odessa/Ukraine, ist einer der weltweit besten Rachmaninow-Interpreten. Er ist ein viel gefeierter Pianist, der mit seinem Repertoire zahlreicher Werke der Klassik und Romantik in vielen großen Orchestern der Welt spielte und spielt. Seit 1995 interpretiert Alexey Botvinov Bachs "Goldberg-Variationen", welche zur Visitenkarte des Zürcher Balletts geworden sind. Mehr als 150 Aufführungen gab es seitdem in den meisten Ländern Europas, in Kanada, Japan, Israel und Südafrika. Seit 2001 gehören die "Goldberg-Variationen" zum ständigen Repertoire des Balletts der Deutschen Oper Berlin – die Premiere im Juni 2001, gespielt von Alexey Botvinov, wurde zur von der deutschen Kritik gepriesenen Sensati-

Botvinov sucht neue Wege der Präsentation klassischer Musik. Einen solchen neuen Weg stellt die 2010 begonnene Zusammenarbeit mit dem Weltstar-Perkussionist Burhan Öcal dar. Es ist eine Art grenzenloser Musik, die durch die beiden so unterschiedlichen Stars jedoch nicht durch ein "Verschwimmen" entsteht, sondern durch eine neue, dritte, Ost und West umspannende Kontur, in der die beiden ursprünglichen Konturen umso deutlicher hervortreten.

Eintritt: im Vorverkauf 20,80 Euro, 17,50 Euro ermäßigt; Abendkasse 22 Euro, 19 Euro ermäßigt. Karten: online bei kulturhaus-schwanen.de, sowie über reservix. Reservierung Abendkasse unter Tel. 5001-1674 möglich.



Alexey Botvinov und Burhan Öçal sorgen am Freitag, 6. Dezember 2019, für die Fusion von arabischem Schlagwerk und klassischem Klavier.

Für Vielfalt und gegen den Rassismus – Lieber bunt statt braun

Karten im Vorverkauf erhältlich

"Bunt statt braun" ist die Kulturwoche im Kulturhaus Schwanen, die im 15. Jahr Projekte, Workshops und Unterhaltung bietet, die für eine Vielfalt in der Gesellschaft und gegen Rassismus stehen. Offizieller Auftakt 2019 ist am Montag, 18. November, um 20 Uhr im Kulturhaus Schwanen.

Schon von 19 Uhr an wird zur Vernissage der Ausstellung "Lasst die Volksseele kochen!" eingeladen; über "Populismus und Kunst" referiert der Künstler Peter Schmidt; seine Werke werden in der Ausstellung ebenso gezeigt wie jene von Otto Beer, Margit Stäbler-Nicolai und Günther Zitzmann. Was kann die Kunst? Was kann die Volksseele? Während die Volksseele sich immer nur um sich selbst sorgt, kann die Kunst Horizonte öffnen und in die Poren eindringen. Die Volksseele verbreitet Angst, sie redet von "Flüchtlingsflut" und "Flüchtlingskrise" und verspottet dabei Menschlichkeit als "Gutmenschentum". Sie sorgt sich um ihre Heimat, wobei sie eine Heimat meint, zu der die anderen nicht gehören sollen. Sie will für sich bleiben, sucht zum Beispiel Heimeligkeit an den rechten Lagerfeuern des Internets. Sie versucht, mit unbrauchbaren Mitteln der Einsamkeit zu entgehen, sucht Gemeinschaft dort, wo nur Volksgemeinschaft zu finden ist.

Die Kunst dagegen kann mit Vielfältigkeit umgehen, kann mit Ironie spielen, sie kann mit scheinbar harmlosem Spiel beginnen, ohne den großen Ernst aus den Augen zu verlieren. Sie kann banalen Plastikverpackungen Bedeutung verleihen, kann Moscheen in ihrer Prächtigkeit



Idil Baydar

Foto: privat

aus der Peripherie ins Zentrum holen, kann Baumstämme in Menschlichkeit verwandeln. Öffnungszeiten bis 18. Dezember: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr

bis 22 Uhr, Samstag 17 Uhr bis 22 Uhr; an Tagen mit Veranstaltungen länger als 22 Uhr. Sonnund feiertags sowie in den Schulferien ge-

Nach der Eröffnung steht Idil Nuna Baydar alias Jilet Ayse auf der Bühne, sie spielt Auszüge aus "Ghettolektuell". Als in Deutschland geborene und vom Berliner Umfeld geprägte Kabarettistin hat Idil Baydar einiges an Migrationshintergründigkeit zu bieten und vermittelt ihr Wissen vehement vor allem in ihrer typischen Figur Jilet Ayse. Jilet schwört uns, dass alles, was uns unglaubwürdig vorkommt, die Wahrheit ist. Wir erleben altbekannte Stereotypen, nagelneue Schimpfwörter, ungelogene Wahrheiten und garantierte Tatsachen am laufenden Band. Eintritt frei.

Anmelden und Plätze sichern

• "Leben mit dem Zwei-Herzen-Konflikt" für Ehrenamtliche, Lehrkräfte, Tätige in der Schulsozialarbeit/Kinderbetreuung/außerschulische Jugendarbeit und andere Interessierte: Workshop, der die emotionale Situation junger Menschen mit Migrationshintergrund beleuchtet, am Mittwoch, 20. November, von 17.30 Uhr bis 21 Uhr. Eintritt: 3 €.

• Workshop für pädagogische Fachkräfte und Interessierte am Donnerstag, 21. November, von 14 Uhr bis 18 Uhr: "Vorurteile und Diversity - Methoden zur Demokratiebildung"

Anmeldungen sind wie folgt möglich: E-Mail: kulturhaus-schwanen@waiblingen.de, Telefon: 5001-1651 (Schwanenbüro) unter Angabe der gewünschten Veranstaltung, deren Termin sowie der Angabe zur Schule/Schulart, der Klassenstufe, der Anzahl der Schüler und ein Ansprechpartner; ein Anmeldeformular wird dann versandt.

Das Festival zu "Bunt statt braun"

Aus 16 Bewerbungen von Bands, die sich musikalisch des Themas "Bunt statt braun" angenommen hatten, haben es sechs Formationen in die Endrunde geschafft, sie nehmen am Samstag, 23. November, von 19.30 Uhr an am Festival teil. Die Genres der ausgewählten Acts reichen von Singer/Songwriter, Deutsch-Pop über Punkrock, Psychedelic Fuzz&Roll, Acoustic Pop/Soul und Hip Hop bis zu Dirty Drive.

Karten zu 3 Euro können unter Tel. 5001-1674 reserviert werden.

Der Waiblinger Musikwettbewerb zu "Bunt statt braun" hat inzwischen einen Ruf weit über die Grenzen der Region hinaus erreicht, die Bands und Musiker kommen in diesem Jahr aus Freiburg, Frankfurt, Aschaffenburg, Dortmund, Dinkelsbühl, Sindelfingen, Hamburg, Stuttgart und Heilbronn.

In den Anfangszeiten war die Veranstaltung unter dem Namen "Bunt-statt-braun-Award" bekannt; es handelte sich um einen Contest, bei dem es am Ende nur einen Gewinner geben konnte. Da es beim Thema "Bunt statt braun" den Musikern zu keiner Zeit um Konkurrenz gegangen sei, so Cornelius Wandersleb, Leiter des Kulturhauses Schwanen, in einer Vorab-Präsentation der Formationen, sondern darum, gemeinsam Flagge zu zeigen, habe man das Konzept geändert. Das Veranstalter-Team wählte eine kompetente Jury aus, die vorab Bands aus sämtlichen Bewerbungen wählte. Deren Kunst ist nicht nur live auf der Bühne im Kulturhaus Schwanen für Vielfalt und gegen Rassismus zu hören – es haben auch alle gewonnen. Und jede Band erhält den Preis einer professionellen Studioaufnahme im Wert von 500 Euro. Dies sei ermöglicht worden, indem drei Tonstudios als Sponsoren hätten gewonnen werden können: das "dropD-Studio" in Waiblingen-Neustadt, das "Sitting-Man-Studio" in Plüderhausen und das "audiospezialist-Studio" in Fellbach.

"Zwoeinsrisiko" heißen Val und Leo, sie kom-

men aus Hamburg und machen einen Mix aus "Kraftklub" und "Rage Against the Machine". Was wie eine vierköpfige Band klingt, sind in Wahrheit die beiden Jungs, die mit "Herz" spielen und so heißt auch ihr Titel.

"Cosmic mints" spielen "Psychedelic Fuzz & Roll" und reisen aus Freiburg an. Für die Mitglieder, Alexander Emmert, Felix Küppers, Joey Ssymank, Sven Maurer, Julian Weyand, Attilio Ferrarese sei Vielfalt eine Lebensphilosophie, die sich in der Musik widerspiegle.

"Semikolon" sind aus dem Stuttgarter/Heilbronner Raum und machen Punk/Rock mit deutschen Texten. Mit ihrem Song "Knochen/ Blut" richten sie einen Appell an die Gesellschaft, ihr Handeln zu hinterfragen und sich für andere Kulturen zu öffnen.

"Das Kollektiv" spielen Singer/Songwriter, Deutsch-Pop und kommen aus Frankfurt, Aschaffenburg und Dortmund. Sie thematisieren die "Mauer" und meinen damit vor allem das Konstrukt in den Köpfen der Menschen, das sie davon abhält, menschlich zu sein.

"Joel Bello und die Famgang" sind eine HipHop-Kombo aus Sindelfingen. Die sieben Mitglieder haben verschiedene Nationalitäten und fühlen sich als Familie, was sie teilweise sogar sind. Sie machen HipHop in vielerlei Gestalt und haben selbst Rassismus-Erfahrungen ge-

"Untold Dreams" machen Acoustic Pop/Soul und kommen aus Dinkelsbühl. Sie möchten nicht vor dem Fernseher sitzen und so tun, als würde sie das alles nicht betreffen. Sie vertreten die Meinung, dass Pop oder überhaupt Musik zwar nicht die Welt verändern kann, dass man jedoch mit Musik, durch den Einsatz von Musik die Welt verändern kann.

Kulturhaus Schwanen: Programm und Projekte

Winnender Straße 4. Kartenvorverkauf: hundert Jahre) "aufbewahrt". – Eintritt frei, www.kulturhaus-schwanen.de; Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

Die Frauenbäckerei in Dersim

Über die Frauenbäckerei in Dersim/Türkei berichtet die in Waiblingen lebende und ehrenamtlich aktive Aygül Aras am Freitag, 15. November 2019, um 19.30 Uhr (Einlass um 19 Uhr). Aras ist Kurdin und engagiert sich auch im Verein "Freunde helfen Freunden". Sie hat das Bäckerei-Projekt mehr als fünf Monate direkt begleitet und berichtet über dessen Entstehung, den Werdegang und den aktuellen Stand. Ergänzt wird der Vortrag mit Bildern und Videos, die in Dersim entstanden sind.

Als künstlerischen Beitrag trägt die kurdische Sängerin und Komponistin Mavis Güneser politische Klagelieder aus der Region Dersim vor. In den Klageliedern ist die gesamte jüngere politische Geschichte Dersims (die vergangenen Spenden willkommen.

Ü30-Party mit DJ Andy

Die Ü3o-Party mit DJ Andy steigt am Samstag, 16. November, um 21 Uhr. Hits aus den 70erund 80er-Jahren gehören zum Programm, das der DJ mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute anreichert. Eintritt: 6 €.

Open Stage Schwanen

Laien, Anfänger und Profis präsentieren am Dienstag, 26. November, um 20 Uhr ihre Talente im Schwanen, moderiert von Christian Langer von die "füenf". Sich anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slamer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure - möglich ist

Infos und Anmeldung: E-Mail: open-stageschwanen@gmx.de.

Eintritt: im Vorverkauf 5,95 €, ermäßigt 4,30 €; Abendkasse 7 €, ermäßigt 5 €.

Pop und Gospels unterm Kirchendach

"Vocal X" in Heilig-Geist

Unter dem Titel "X-Mas" präsentiert "Vocal X" am Samstag, 30. November 2019, um 18 Uhr Pop und Gospels in der Heilig-Geist-Kirche, Gänsäckerstraße 81 in Waiblingen-Süd. Die Leitung hat Verena Schröder. Am Piano ist Philipp Backhaus zu hören und Philipp Äckerle an den Drums. Karten sind für zehn Euro bei Wäller-Schuhmoden, Blumenstraße 32, zu haben und an der Abendkasse oder können unter vocalx@t-online.de oder Telefon 52826 reserviert werden.

Lieder wie "Lean on me", "Moon River", "Angels" oder "You've got a friend" stehen auf dem Konzertprogramm.

Der ursprünglich als "RELIEF-Chor" von Eltern, Lehrern, Interessierten und Freunden der Salier-Realschule gegründete Zusammenschluss löste sich im Jahr 2007 von der Schule und wurde zu "Vocal X". Die Dirigenten Margot Kroner, Axel Lenz (Rose), Felix Neun, Rodolfo Guzman Tenore und Ruth Bellon haben ihre musikalischen Spuren bei Vocal-X hinterlassen. Seit September 2017 hat Verena Schröder die Leitung des Chors inne.

Unverwechselbarer Klang der Don Kosaken

Originales in St.-Antonius

Die Don Kosaken, der Chor von Serge Jaroff, treten am Freitag, 6. Dezember 2019, um 18.30 Uhr in ihrer Gala in der St.-Antonius-Kirche auf; die Leitung hat Wanja Hlibka. Die Formation, die als die legitime "neue Generation" der Don Kosaken gilt, singt das Schlusslied gemeinsam mit dem GTV Hohenacker; zuvor bringt sich der Chor des GTV mit zwei Liedern im Konzert ein.

Jetzt Karten sichern

Karten im Vorverkauf gibt es schon jetzt zu 20 Euro, zuzüglich zehn Prozent Gebühr in der Touristinformation, Scheuerngasse 4, Telefon 5001-8321, oder beim GTV Hohenacker, Telefon 82500, E-Mail: g.jasper-gtv@web.de. Restkarten sind an der Abendkasse zu 23 Euro er-

Unverminderte Popularität

Der Original Don Kosaken Chor Serge Jaroff

war wohl der berühmteste Chor weltweit und das über fast sechs Jahrzehnte, von 1921 bis 1979. Nach einer Pause von etwa zwölf Jahren ist der Chor nun wieder unter der Leitung von Wanja Hlibka, dem ehemals jüngsten Solisten Serge Jaroffs, mit unverminderter Popularität in den großen Konzerthallen und Kathedralen in Europa und seit 2007 auch im fernen Osten zu hören.

Musik verbindet Völker

Bemerkenswert ist, dass der Chor in allen Ländern und fremden Kulturen mit derselben Euphorie und Begeisterung aufgenommen wird, was bestätigt, dass Musik Menschen und Völker verbinden kann, auch wenn die Sprache nicht von allen verstanden wird.

Die Art der Interpretation der Gesänge sowie die stimmlichen Möglichkeiten der Sänger, die ausnahmslos auch als Solisten in Erscheinung treten, sind ebenfalls Garant dafür, dass die typischen klanglichen Besonderheiten dieses Chores erhalten bleiben.

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. www.waiblingen.de/forummitte.

Cafeteria: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr (Speiseplan im Internet). Jeden Nachmittag Kuchenbüfett und Vesper. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. Mittagstisch: montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl, auch für Eltern mit Kindern.

Ausflug/Reise: Anmeldungen zum Ausflug ins Residenzschloss nach Rastatt am 27. November sind noch möglich. Bei der Führung werden die Prunkräume des Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden besichtigt und die Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte. Einkehr in die Schlossgaststätte. Abfahrt: um 12.30 Uhr am Forum Mitte, um 12.45 Uhr am Forum Nord. Kosten: 21 €.

Aktuell: Diavortrag: "Indonesien" am Donnerstag, 14. November, um 15 Uhr; Eintritt frei. -"Kaffeehausmusik" mit Peter Gröschel am Dienstag, 19. November, um 15 Uhr. - "Besen-Nachmittag" um 15 Uhr mit Wein und typischen "Besen-Gerichten" sowie Akkordeonmusik von Manfred Götz. – Irische Musik von "Clarsach", den klingenden Saiten, am Freitag, 22. November, um 19.30 Uhr; Karten zu 8 € im Vorverkauf, 9 € an der Abendkasse. – "Tanztee" am Dienstag, 26. November, um 15 Uhr mit Manfred Götz; ein Angebot in Kooperation mit dem Stadtseniorenrat. - "Rollatortanz", Bewegung zur Musik als Sturzprophylaxe, beim Freitagsangebot im Forum Mitte; Informationen unter Tel. 35356.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. "Stadtteil-Büro" mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Vorübergehend gelten neue Zeiten: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord; die Zeiten der Wochenangebote bleiben unverändert.

Ausflug: s. Forum Mitte.

Aktuell: "Gemeinsam im Stadtteil" - das Sonntags-Café für alle auf der Korber Höhe in Zusammenhang mit dem Landes-Förderprogramm "Quartiersimpulse" ist ein Angebot zum Schwätzen, Zuhören, Spielen, vielleicht Kaffee trinken, ganz ohne Verzehrzwang, am ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr. Die nächsten Termine: 1. Dezember 2019, 5. Januar und 2. Februar 2020. Weitere Informationen gibt Anja Feyhl, Stadt Waiblingen, Tel. 5001-2321.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 3441940; der Termin am 27. November entfällt jedoch.

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905,

E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de.

Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12

Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel.

98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-

Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet:

www.fbs-waiblingen.de. Zu allen Veranstal-

tungen ist eine Anmeldung erforderlich. - Öff-

nungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr

bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von

Aktuell: "Experimentelle Malerei" donnerstags

von 21. November an um 18.30 Uhr, viermal und

am Samstag, 14. Dezember, von 10 Uhr bis 16

Uhr. – "Stromkreis aus Zauberknete" für Kinder

von sechs Jahren an am Freitag, 22. November,

um 15.30 Uhr. - "Hochsensible Kinder und Ju-

gendliche" am Samstag, 23. November, um 10

Uhr. - "Freies Maschinenquilten", Patchwork

am Samstag, 23., und Sonntag, 24. November,

von 10 Uhr bis 15 Uhr. – "Vulkanforscher" für

Kinder von sieben Jahren bis elf Jahre am Sams-

tag, 23. November, um 14 Uhr. – "Kristallfor-

scher" für Kinder von sieben Jahren bis elf Jahre

am Samstag, 23. November, um 16.15 Uhr. -

"Gelassen mit Kind und Beruf" am Montag, 25.

November, um 19.30 Uhr. – "Rückbildung Level

2" für Mütter von Babys im Alter von etwa drei

Monaten montags von 25. November an um 18

Uhr, achtmal. – "Ein Festtagsmenü mit Wild"

Repair-Café: "Reparieren statt wegwerfen" ist

die Devise am Samstag, 16. November, von 10

Uhr bis 13 Uhr. Kleinmöbel, Elektrogeräte, Fahr-

räder, Bekleidung oder anderes mehr kann man

unter Anleitung reparieren. Wer Hilfe beim Ein-

am Dienstag, 26. November, um 17.30 Uhr.

Familien-Bildungsstätte

18.30 Uhr.

15 Uhr bis 17.30 Uhr.

KARO FAMILIENZENTRUM

Jugendtreff

Kontakt: Julia Röttger, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. Die Einrichtung ist für Jugendliche von 14 Jahren an montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 20 Uhr offen; für Jugendliche von 18 Jahren an montags, dienstags und mittwochs von 17 Uhr bis 22 Uhr; donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 22 Uhr.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. "Stadtteilmanagement" mit offener Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd. Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr (außer in den Schulferien); Terminvereinbarung bei Stadtteilmanagerin Monika Niederkrome.

Aktuell: Adventswerkstatt - Kränze aus Naturmaterialien gestalten können die Teilnehmer unter fachlicher Anleitung am Dienstag, 26. November, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr und am Mittwoch, 27. November, von 8.30 Uhr bis 12 Uhr. Gebühr (mit Material): 12 €; Kerzen können mitgebracht oder pro Stück zum Preis von 1,50 € vor Ort gekauft werden. Mit Anmeldung (telefonisch oder per Mail).

BIG-Kontur

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, im Netz: www.BIG-WNSued.de. - Aktuell: BIG-Kontaktzeit donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr mit Tee und Infos am 14., 21. und 28. November. - Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 18. und 25. November. – Strickeria von 14 Uhr bis 15.30 Uhr am Mittwoch, 20. November. – Konzert: das Vokalensemble "Joyces" ist am Samstag, 16. November, um 19 Uhr (Öffnung um 18.30 Uhr) mit Jazz, Swing, Pop, Latin und Gospel zu Gast. Karten im Vorverkauf sind zu 7 € im Forum Süd und in der Engel-Apotheke erhältlich; Restkarten an der Abendkasse.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, E-Mail: vital@bigwnsued.de, info@big-wnsued.dewww.bigwnsued.de, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552. Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den "Vital-Coin" entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei "Smartins" gekauft werden kann. Infos im Internet sowie zur Kontaktzeit.

Montags

- Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8. Feldenkrais: 10 Uhr, UG Danziger Platz 13. **Dienstags**
- Yoga, 9.30 Uhr, UG Danziger Platz 13.
- Zirkeltraining für Kraft und Ausdauer, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Mittwochs

• Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

• Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, UG-Danziger Platz 13.

Donnerstags

- Tai Chi: 10 Uhr, Treffpunkt UG Danziger Platz 13. • Bauch-Beine-Rücken: 17.30 Uhr, UG Danziger Platz 13.
- Badminton: 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle. **Freitags**
- Kontaktzeit: 15 Uhr bis 17 Uhr, BIG-Kontur Danziger Platz 8.
- Hip Hop: 15 Uhr für angemeldete Kinder, UG Danziger Platz 13.
- Nordic-Walking-Treff: 16.30 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.
- · Linientänze: 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.
- Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr vor dem Wasser-

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705, -1701; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Anmeldeschluss zu den Angeboten fünf Werktage vor Workshopbeginn.

Workshops für Kinder: "Fossilien als Gipsreliefguss", Kinder von sieben Jahren an werden am Samstag, 23. November, von 9 Uhr bis 12 Uhr mit Gips kreativ. – "Sternentraum", Kinder von acht Jahren an basteln am Samstag, 23. November, um 11.45 Uhr ihren persönlichen Traum-

Für Jugendliche und Erwachsene: "Papierwerkstatt": am Samstag, 23. November, von 14 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 24. November, von 10 Uhr bis 14 Uhr können die Teilnehmer aus Papier herstellen, was sie mögen, vom Scherenschnitt bis zur Pappmaché-Figur. – "Die Radierung - Aquatinta", Teil 3 des Angebots, am Samstag, 7. Dezember, von 10 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 8. Dezember, von 10 Uhr bis 17 Uhr; es kann auf Bütten gedruckt werden.

Kunstvermittlung: In Kooperation zur Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen "Eleganz und Poesie. Höhepunkte der französischen Zeichenkunst": "Traumhaft majestätisch", Kinder von elf Jahren an üben am Samstag, 23. November, von 12 Uhr bis 16 Uhr, ein Pferd zu zeichnen; außerdem besuchen sie die aktuelle Ausstellung. – "Line Drawing", filigrane Zeichnungen entstehen am Sonntag, 8. Dezember, von 11 Uhr

Anmeldung bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Musikschule

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniusschule); www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654,

Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschuleunteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: Freie Plätze gibt es in der rhythmischmusikalischen Erziehung in der Comeniusschule montags um 15.10 Uhr für Kinder von fünf Jahren an.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Rürozeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Aktuell: "Richtig. Ankommen. Rechtsstaatsunterricht für Flüchtlinge" am Montag, 18. November, um 18 Uhr. - "Auf dem Weg zum Traumjob: Bewerbungscoaching" montags von 18. November an um 18.30 Uhr, viermal. – "Fit im Büro", Info-Vormittag über die Maßnahme nach "AZAV" am Mittwoch, 20. November, um 10 Uhr. – "Infovormittag für Berufsrückkehrer/ Büro", Wissenswertes zu einem Angebot, das sechs Monate dauert und dessen Kosten von der Agentur für Arbeit übernommen werden können am Mittwoch, 20. November, um 10 Uhr; Kursbeginn am 27. Januar. – "Outlook: Tipps und Tricks" am Mittwoch, 20. November, um 18 Uhr. – "Ökologisches Bauen mit Holz", Besichtigung der Firma Talbau-Haus in Oberweissach am Donnerstag, 21. November; Treff am Bahnhof Waiblingen um 9.20 Uhr. - "Professionelle Präsentation der GFS mit Power-Point", Angebot für Schüler am Samstag, 23. November, um 8.30 Uhr. – "Deutsch B1", samstags von 23. November an um 9 Uhr, 13mal. -"Kreative Blitzlichtfotografie" am Samstag, 23. November, um 9.30 Uhr. – "KAHA", Bewegung für Kraft, Entspannung und Ausdauer, am Samstag, 23. November, um 11.30 Uhr. – "Resilienz" und wie man sie fördern kann am Montag, 25. November, um 18 Uhr.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Fronackerstraße 70, Tel. 9815969, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Zur selben Zeit auch Kleiderverkauf. Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel.

Unterstützung willkommen!

- · Die Tafel sucht ehrenamtliche Helfer, die sich rund um das Warensortiment engagieren.
- · Gern werden Lieferungen von Obst und Gemüse entgegengenommen, um das Frische-Angebot zu erhöhen.

Wer helfen oder etwas anbieten möchte, sollte sich mit Petra Off, Tel. 9815969, im Tafelladen in Verbindung setzen.

Jugendzentrum "Villa Roller"

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. - Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. Montags von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren

an: von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an: Dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren

Mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. Donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren

Freitags Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

Samstag: "Mädchenaktionstag" zum Thema "Social Media" für Teilnehmerinnen von zehn Jahren an am Samstag, 23. November, von 10 Uhr bis 16 Uhr; mit Anmeldung (Formulare in

Aktivspielplatz

Kontakt: Schorndorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Jungenstunde (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugstag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen.

Aktuell: In der Woche von 18. November an steht "Wellness" auf dem Programm; mit Masken, Massagen und Fußbädern sind Entspannung und Pflege im Vordergrund. - Beim Mädchenaktionstag am Samstag, 23. November, in der Villa Roller dreht sich von 10 Uhr bis 16 Uhr alles um "Social Media"; das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich (Formulare im Aki). – Am Montag, 25. November, ist der Aki geschlossen; am Dienstag, 26. November, ist Kinotag: von 15 Uhr an steht "Zoomania" auf dem Programm, passende Kreativ-Angebote gibt es in den Filmpausen dazu. Bis zum Ende der Aki-Woche wird mit Äpfeln gekocht und ge-

Jugendfarm – Kinderpädagogik auf der Korber Höhe

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Stauferstraße auf dem Finkenberg. Ansprechpartnerin Regine Lutz, Tel. 5001-2726, mobil 0159 06304308, E-Mail: regine.lutz@waiblingen.de. Info: www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. Öffnungszeiten: im Herbst und im Winter dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr (spontane Änderungen werden auf der Homepage bekanntgegeben).

Aktuell: Donnerstag, 14. November, "Es wird tierisch – Besuch von Schafen"; Freitag, 15., 22., und 29. November, "Wir lassen es uns am Feuer gut gehen"; Dienstag, 19., Mittwoch, 20., und Donnerstag, 21. November, "Hämmern und Sägen von Holz"; am Dienstag, 26., Mittwoch, 27., und Donnerstag, 28. November, "Pimp my Jur-

Spiel- und Spaßmobile für Kinder

Die mobilen Spielangebote sind ein kostenloses Mitmachangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung.

Kontakt: montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 13.30 Uhr, Tel. 5001-2724, E-Mail: alexander.vetter@waiblingen.de.

Angebote in den Ortschaften.

- Beinsteiner Halle oder Spielplatz: donnerstags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr: "Mit Naturmaterialien basteln" am 21. November; "Winterschmuck" am 5. Dezember.
- Bittenfeld (Schillerschule) oder Waldspielplatz: mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: "Mit Naturmaterialien basteln" am 27. November; "Winterschmuck" am 11. Dezember.
- Hegnach (Jugendtreff bei der Schwimmhalle) oder Spielplatz am Pfefferminzweg: dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: "Mit Naturmaterialien basteln" am 26. November; "Weihnachtsschmuck" am 11. De-
- Hohenacker (Lindenschule) oder Parkplatz der Feuerwehr: donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: "Mit Naturmaterialien basteln" am 14. und am 28. November.
- Jugendtreff Neustadt (Ringstraße 38, unterhalb der Friedensschule) oder Spielplatz "Teichäcker": montags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr, nach den Kinder-Kulturtagen heißt es "Winterschmuck" am 2. Dezem-

Angebote in der Kernstadt.

• Comeniusschule: mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: "Mit Naturmaterialien basteln" am 20. November; "Winterschmuck" am 4. Dezember.

• Marienheim, Am Kätzenbach: montags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: "Mit Naturmaterialien basteln" am 25. November; "Weihnachtsschmuck" am 9. Dezem-

• Rinnenäcker, in den Räumen der "BIG": dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30: "Mit Naturmaterialien basteln" am 19. November; "Winterschmuck" am 3. Dezem-

Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Suchbegriff "Spielmobil".

18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr). – Das Waiblinger Büro vereinbart in diesen Zeiten auch Beratungstermine, die donnerstags (bei Schwan-

freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis

Uhr angeboten werden. Aktuell: "Erbschaft und Pflichtteil", Rechtsanwalt Dieter Schwörer informiert am Dienstag, 26. November, um 19.30 Uhr. Gebühr: 8 €. Mit Anmeldung. - "Die Scheidung und das Häusle", Rechtsanwalt Frank Störmer gibt am Freitag, 29. November, um 19.30 Uhr Auskunft zum

gerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und frei-

tags (Beratung für Männer) von 14 Uhr bis 18

Thema. Gebühr: 8 €. Mit Anmeldung. "Flügel"-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien). Aktuell: Feier zum 20-Jahr-Jubiläum am Samstag, 16. November, von 12.30 Uhr bis 15 Uhr mit einem Überraschungsprogramm. - Information zum Thema "Beruf Tagesmutter/Tagesvater" gibt es donnerstags von 11 Uhr bis 11.30 Uhr.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8914, E-Mail: info@kinderschutzbundwaiblingen.de, im Internet: www.kinderschutzbund-waiblingen.de. Sprechstunden: dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Dann können Babysitter, Leihomas oder -opas gebucht werden (nicht in den Ferien). – Außerdem sucht die Initiative Ehrenamtliche, die als Leihgroßeltern sind Helferinnen und Helfer willkommen, die den Kinderschutzbund bei seinen Veranstaltungen unterstützen. Informationen außer per E-Mail unter Tel. 07181 887717 (Frau Knauß).

oder Babysitter aktiv werden möchten; ebenso

Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunden: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet.

Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen; ohne Anmeldung. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

"wellcome"

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Im Internet: www.wellcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt "wellcome" des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes.

Remstaler Tauschring

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstalertauschring.de, E-Mail: kontakt@remstalertauschring.de. Die Interessengemeinschaft organisierter gegenseitiger Hilfe (Mindestalter 18 Jahre). Die geleistete Arbeitszeit wird in "Remstalern" einem Konto gutgeschrieben, von dem im Bedarfsfall abgebucht wird.

Aktuell: Stammtisch üblicherweise am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, Info unter Tel. 502414.

richten seines Tablets oder Smartphones benötigt, ist hier ebenfalls richtig. "Frauen im Zentrum – FraZ"

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Post-

platz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: Aus Anlass des "Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen" am 25. November gehen die FraZ-Frauen am Mittwoch, 20. November, um 20 Uhr ins Kommunale Kino, Bahnhofstraße 50; gezeigt wird "Nur eine Frau", Karten unter Tel. 0711 55090770. – "Frau spielt Skat" am Freitag, 22. November, um 19 Uhr; auch Einsteigerinnen sind willkommen, Info unter Tel. 9115953. – "Weihnachts-Tauschaktion", am Samstag, 23. November, können von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr intakte Deko- und Gebrauchsartikel aus der Weihnachtszeit abgeliefert werden; von 12 Uhr bis 14 Uhr heißt es stöbern und mitnehmen; heiße Getränke und Waffeln stehen zur Stärkung bereit. – "Mamma-Care", Kurs zur Selbstuntersuchung der Brust am Montag, 25. November, um 18.30 Uhr in der fbs; Anmeldung unter Tel. 98224-8920, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de. Gebühr: 33 €.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr im Themenbüro, 2. OG. Außerhalb dieser Zeit können unter Tel. 07151 98224-8911 Nachrichten hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. - Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit zahlreichen sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamiliawaiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis

Sprachpaten gesucht!

Schüler in WN-Süd unterstützen

Ehrenamtliche Sprach- und Lernpaten für Grundschulkinder der Rinnenäckerschule in Waiblingen-Süd sind es, die Stadtteilmanagerin Monika Niederkrome derzeit sucht. Zahlreiche Kinder, insbesondere aus Flüchtlingsfamilien, benötigen Unterstützung beim Spracherwerb, beim Lesen und bei den Hausarbeiten, damit sie den schulischen Anforderungen folgen können.

Helferinnen und Helfer sollten Freude daran haben, mit den Kindern gemeinsam zu lernen und die Welt zu entdecken, sowie für andere Kulturen aufgeschlossen sein.

In der Familie oder im Forum Süd

Geplant sind ein bis zwei Treffen pro Woche, wobei die Paten in die Familien der Kinder kommen oder sie sich wahlweise im Forum Süd im Martin-Luther-Haus treffen.

Kontakt zur Lernpatenschaft stellt Stadtteilmanagerin Monika Niederkrome, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Telefon 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de, her.

Theater unterm Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: Tel. 905539 und im Internet.

Für Kinder von drei Jahren an, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr: "Von der Prinzessin, dem Bäckerjungen und dem Fuchs" am Samstag, 16. und 23. November. – "Brezel, Brezel!" am Sonntag, 17. und 24. November. Eintritt: 8 €, Erwachsene 10 €, Familien und Kleingruppen 30 €.

Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

Hochwasser an Heiligabend in harten Zeiten

1919: "Als Weihnachten ins Wasser fiel"

(dav) Stellen Sie sich vor, Sie sitzen an Heiligabend unterm Christbaum - und es droht wahr zu werden: das Hochwasser lässt sich nicht aufhalten. Das Hochwasser, das sich bereits am 23. Dezember jenes Jahres 1919 angeschickt hatte, das Remstal heimzusuchen. Tagelanger sehr starker Dauerregen mit bis zu 60 Liter pro Quadratmeter in 24 Stunden und wegen des milden Wetters eine ungewöhnlich früh einsetzende Schneeschmelze in den Höhenlagen - die Katastrophe nahm ihren Lauf.

Um 10.30 Uhr am Heiligen Abend haben die Schorndorfer die Waiblinger zwar noch warnen können, dass die Flut, die sich quasi von der Quelle aus auf den Weg gemacht hatte, erschreckend hoch würde, doch es war bereits zu spät. In der Nacht war es den nicht ans "Nacht-Fernsprechnetz" angeschlossenen Schorndorfern nicht möglich, auf dem Waiblinger Amt anzurufen; und ein Telegramm, das via Stuttgart Waiblingen erreichen sollte, traf niemals ein. So blieb den Waiblingern - wie vielen Remsanrainern – nichts anderes, als in allerletzter Minute zu retten, was zu retten war.

Bis Heiligabend, 21 Uhr, stand das Wasser in Waiblingens flussnaher Altstadt 3,60 Meter hoch. Das schlimmste Hochwasser seit mehr als 30 Jahren sorgte dafür, dass das rechtsseitige Ufer in den Fluten regelrecht versank. Die Wassermassen drangen durchs Beinsteiner Tor und unterhalb der Hahnschen Mühle in die Altstadt – Straßen und Häuser standen plötzlich unter Wasser. Das Remstal zwischen Gmünd und Neckarrems verbreiterte sich an manchen Stellen auf eine überflutete Fläche von einem Kilometer. Man bedenke: überall mündeten die Bächlein noch in die Rems, auch in Waiblingen. Und das Unwetter war ja nicht aufs Remstal begrenzt: auch der Neckar und der Rhein standen damals ungewöhnlich hoch.

Immenser Schaden

Nein, es gab in Waiblingen weder Verletzte noch Todesopfer zu beklagen, doch der wirt-



Stadtgeschichte – am Freitag, 15. November, wird die neue Ausstellung am Beinsteiner Tor, rechts ist der frühere Gasthof "Schwane" zu erken-"Als Weihnachten ins Wasser fiel" eröffnet.



Fleißig geschafft wurde am Dienstag, 12. November 2019, im Haus der Erkennen Sie's? Die Ansicht aus dem Jahr 1919 zeigt die äußere Brücke nen, dort, wo heute das Kulturhaus steht.

schaftliche Schaden war enorm. Gemeinderatsprotokolle wiesen eine Gesamtschadenshöhe von 160 020 Mark aus. Im Rathaus wurden Schadenslisten geführt, die das Archiv jetzt zum Teil ausstellen wird. Das Gasthaus "Schwane" (auf dem Stechschild ohne N) beispielsweise, geführt von Emil Dippon, listete auf: 3 990 Mark Schaden am Gebäude, 11 550 Mark betrug der Sachschaden, hinzu kamen Kosten für die Reinigung und die Heizung. Der Boden der Wirtschaft schlug, wie draußen das Remswasser, regelrechte Wellen. Er bedurfte der Trocknung, was weder im "Schwanen" noch in anderen Gebäuden einfach war.

Der Erste Weltkrieg war mit dem 11. November 1918 gerade einmal ein Jahr zu Ende; das Königreich perdu; die deutsche Wirtschaft lag darnieder; das Hungerjahr 1917/18 wirkte noch immer nach; Heizmaterial war auch in Waiblingen äußerst knapp und die gesamte Lebenshaltung im nicht gerade reichen Remstal schwierig. Und nun das. Hochwasser. Zum Glück im Winter, wenn die Felder schon leergeräumt sind. Dennoch war die Landwirtschaft ja ohnehin geschädigt und das Saatgut nun kaputt. So mancher Waiblinger verlor Haus und Hof. Einem Zimmerermeister schwamm die Holzernte eines ganzen Jahres mit dem Wert von fast 30 000 Mark davon – ob seine Bitte, die Stämme weiter unten wieder aus dem Fluss zu fischen und ihn dann zu informieren, gefruchtet hatte, blieb sicherlich ungehört. Insgesamt wa-

ren 85 Gebäude vom Hochwasser betroffen, die meisten davon in der Weingärtner Vorstadt und in der Badstraße, berichtet Matthias Gandlau von der Abteilung Stadtgeschichte, Museum und Archiv.

Die Bitte, "der Sammlung Förderung angedeihen lassen"

Hilfe nahte in Form von Spenden. Schulkinder wurden vom Stadtschultheißen Vogel nach einem Aufruf am 9. Januar 1920, "der Sammlung Förderung angedeihen zu lassen", von Haus zu Haus geschickt, um um Almosen zu bitten. Und jeder gab, was er konnte. Der eine zwei Mark, der andere 100 Mark, was für einen Privatmann enorm viel war. Ein in die USA ausgewanderter Waiblinger schickte gar Geld aus dem neuen Land in die alte Heimat. Immer wieder trudelte Geld ein, die Spendenbereitschaft war immens hoch, am Ende kamen fast 20 000 Mark zusammen. War das viel im Vergleich zu heute? Wie Kristina Kraemer von der Abteilung Stadtgeschichte, Museum und Archiv herausgefunden hatte, lassen sich die Geldwerte nur schwer vergleichen, aber wurden für eine bestimmte Menge Brennholz 1918 eine Mark ausgegeben, so würde diese heute 18 Euro kosten.

Die Eröffnung der Ausstellung

"Als Weihnachten ins Wasser fiel - Remshochwasser 1919", ist der Titel der Ausstellung, die am Freitag, 15. November 2019, im Haus der Stadtgeschichte, Weingärtner Vorstadt 20, eröffnet wird: Oberbürgermeister Andreas Hesky begrüßt die Gäste um 18 Uhr; Matthias Gandlau von der Abteilung Stadtgeschichte, Museum und Archiv, führt anschließend ins Thema ein, das sich den Beziehungen Waiblingens zu seinem Fluss, der Rems, widmet. Fünf Themenbereiche sind vorgesehen: "Waiblingen und die Rems", "Das Hochwasser von 1919", "Das Hochwasser im Remstal", "Remskorrektion und weitere Hochwasser" sowie "Hochwasser und Hochwasserschutz aktuell".

Die Interaktion zwischen Mensch und Gewässer reicht bis in die römische Vergangenheit der Stadt zurück. Welche Grundbedingungen und Möglichkeiten kennzeichnen die Rems? Auf welche Art und Weise wurde sie genutzt? - Thematisiert werden der Holztransport, das Gerberhandwerk und die Bademöglichkeit ebenso wie die Schattenseiten des Wassers, die sich vor allem in den wiederkehrenden Hochwasser-Ereignissen festmachen lassen. Welche Ursachen gab es? Welche Anstrengungen wurden seither dagegen unternommen?

Die Schau ist bis 23. Februar zu sehen: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Offen auch am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, sowie am Montag, 6. Januar. Geschlossen ist das Haus am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1.

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Do, 14.11.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Nachmittagswanderung vom Zipfelbach in Richtung Poppenweiler und zurück durch den Hochdorfer Wald mit Schlusseinkehr ins Musikheim in Bittenfeld; die Strecke ist etwa sechs Kilometer lang. Treff um 13.45 Uhr an der Schulbushaltestelle Hohenacker (Ortsmitte). Gäste willkommen, sie bezahlen eine Gebühr von drei Euro.

Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch um 19 Uhr im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, Erdgeschoss, Raum "Treff".

Jahrgang 1939. Der Jahrgang kommt um 12 Uhr zum Mittagstisch in den "Remsstuben" des Bürgerzentrums zusammen.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Seniorentreff um 14 Uhr; Jungschar um 16.15 Uhr. - Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Jakob-Andreä-Haus: "Bibelteilen international" um 19 Uhr.

FSV. Begegnungen am Oberen Ring: D3-Spiel um den Bezirkspokal gegen den TSV Schwaikheim 1 um 18 Uhr; Spiel der Aktiven in der Bezirksliga im FSV 1 gegen den SC Korb 1 um 20 Uhr.

Fr, 15.11.

Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr. "Mit der Reife wird man immer jünger", Hesses Betrachtungen über Reife und Tod sind das Gesprächsthema um 19 Uhr im Café Kaufmann, Lange Straße 27. Anmeldung bei der fbs unter Tel. 98224-8920.

K 20 WN Spagat. "Umgang mit dem Trauma", Vortrag von Margarete Lorinser, Familientherapeutin und Traumapädagogin, um 19.30 Uhr in der Kurzen Straße 20. U. a. informiert sie darüber, wie man damit umgehen kann, wenn das Gegenüber den emotionalen Anforderungen des Alltags nicht mehr gewachsen ist. Gäste willkommen.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: "Einkehr am Mittag" um 12 Uhr.

Bezirksimker. Um die "Verhaltensbiologie der Honigbiene" geht es von 20 Uhr an im Vortrag von Albrecht Müller, Referent des Landeverbands Württembergischer Imker in der Gaststätte Söhrenberg in Neustadt. Eintritt frei, Gäste willkommen.

Sa, 16.11.

TB Beinstein. "Beinstein rockt den Herbst", Konzert in der Beinsteiner Halle mit "Friendly Elf" und den Tanzgruppen des Vereins "Young-School Dance" im Vorprogramm; Saalöffnung um 19.30 Uhr, Beginn um 20.30 Uhr. Karten zu

10 € sind bei Getränke Epp, Sandwiesenstraße 1; in der Geschäftsstelle (Di, Do von 9 Uhr bis 11 Uhr, Mi 16 Uhr bis 18 Uhr) sowie unter Tel. 0172 9030954, erhältlich; Abendkasse: 12 €.

Evangelische Kirche Waiblingen. Postplatz: Mitglieder informieren von 8 Uhr an über die Kirchenwahlen.

FSV. Begegnungen am Oberen Ring: D1-Verbandsstaffelspiel gegen den VfB Stuttgart um 11 Uhr; D2-Verbandsstaffelspiel gegen die SG Sonnenhof Großaspach 2 um 13.30 Uhr. Evangelisch-Methodistische Kirche. Missions-

basar im Haus in der Bismarckstraße 1 von 12 Uhr bis 15.30 Uhr; verkauft werden Maultaschen, Brot, Kuchen, Torten, Weihnachtsgebäck sowie Bücher und anderes mehr; eine Tombola erwartet die Gäste.

Württembergischer Christusbund. "Let's zock" im Keller-Café, ein Spieleabend an den Konsolen von 19 Uhr an im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45; Snacks und Getränke stehen bereit. Info unter www.christusbund-waiblingen.de, Tel. 9650965.

50, 17.11.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Wanderung zur Weinkanzel bei Besigheim; Start mit einem Gang durch die Bietigheimer Altstadt, weiter auf dem Weinberg-Weg in Richtung Löchgau und zur Weinkanzel oberhalb Besigheims; Schlusseinkehr geplant. Treff um 11.10 Uhr am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen zur Fahrt mit der S-Bahn (gelöst werden Gruppen-Tagestickets für vier Zonen); Nichtmitglieder bezahlen einen Beitrag von 2 €.

Evangelische Kirche Waiblingen. Bahnhof Waiblingen: Treff der "S-Klasse" um 12.30 Uhr zur Fahrt zum "Haus der Geschichte" nach Stuttgart, dort ist eine Führung geplant. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

FSV. Begegnung am Oberen Ring: C2-Freundschaftsspiel gegen den TV Ötlingen 1 um 12 Uhr.

Di, 19.11.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis "Ältere Generation" um 14 Uhr. – Jakob-Andreä-Haus: Gemeindetreff um 14.30 Uhr mit Frieder Knittel zum Thema "Die Walser und ihre Geschichte"; um 15 Uhr steht Rembrandts "Jakob ringt mit dem Engel" im Mittelpunkt der Betrachtung von Pfarrerin Dr. Antje Fetzer. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Ökumenisches Bibelgespräch um 19.30

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Die Singgruppe probt um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Beinstein.

Mi, 20.11.

LandFrauen Hegnach. Anmeldeschluss zum Ausflug nach Creglingen am 30. November mit Besichtigung des Fingerhutmuseums, der Herrgottskirche mit dem Riemenschneider-Altar und Gang über den Weihnachtsmarkt. Busabfahrt um 8 Uhr am Rathaus Hegnach. Reisepreis für Nichtmitglieder: 32 €. Anmeldung durch Überweisen dieses Betrags auf das Vereinskonto bei der Volksbank Stuttgart, IBAN DE83 6009 0100 0671 2060 01. Info unter Tel. 561030.

FSV. Begegnung am Oberen Ring: C4-Bezirkspokalspiel gegen den TB Beinstein 1 um 19 Uhr.

Do, 21.11.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: "Jungschar" um 16.15 Uhr. - Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. -Haus der Begegnung, Korber Höhe: Sitzung des Parochieausschusses um 19.30 Uhr. – Jakob-Andreä-Haus: die Synodal-Kandidaten stellen sich um 19.30 Uhr vor.

Fr, 22.11.

Jakob-Andreä-Haus: Einkehr am Mittag um 12

Sa, 23.11.

FSV. Begegnungen am Oberen Ring: B1-Verbandsstaffelspiel gegen den FC Heidenheim 1 um 12 Uhr; C1-Spiel in der Oberliga Baden-Württemberg gegen die Spvgg Neckarelz 1 um 14 Uhr; C4-Spiel in der Kreisliga gegen den SV Steinbach 1 um 15.30 Uhr.

Akkordeon-Orchester Hohenacker. In der Reihe "ConTakte" musizieren Mitglieder des Vereins von 20 Uhr an (Saalöffnung mit kleiner Bewirtung von 19 Uhr an) im Bürgerhaus Hohenacker, Rechbergstraße 40; von Volksweisen über US-amerikanische Musicalmusik bis zu einem Grönemeyer-Medley sind zu hören. Als Gäste treten "BitterGreen", Barbara Gräsle (Gitarre, Gesang), Stephan Kalinke (Akustikbass, Gesang) und Andreas Mack (Akkordeon, Gesang) auf. Karten im Vorverkauf sind zu 8 € und 5 € (Kinder) unter musikkoelz@t-online.de erhältlich; Abendkasse 9 €, Kinder 5 €.

Motorsportclub in der Württembergischen Clubslalom-Vereinigung. Siegerehrung für die Teilnehmer an der Fahrt um den ADAC-Slalom-Pokal (WASP) im September um 20 Uhr im Studio des Bürgerzentrums (Einlass 19 Uhr). Für Zuschauer mit Anmeldung per E-Mail: info@waiblinger-motorsportclub.de.

Evangelische Kirche Waiblingen. Postplatz: Mitglieder informieren von 8 Uhr an über die Kirchenwahlen.

So, 24.11.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Herbstspaziergang zum Besen "Kutterer" in Poppenweiler; Treff um 9.45 Uhr am Bürgerhaus zur Fahrt mit dem privaten Pkw nach Bittenfeld/Gemeindehalle zum Wanderstart um 10 Uhr. Nach der Einkehr geht es zu Fuß zurück zum Parkplatz, die Strecke ist etwa 8 Kilometer lang. Gäste willkommen, sie bezahlen drei Euro. Info unter Tel. 81488 oder 0160

Württembergischer Christusbund. "Ich will auch" ist das Thema beim Familiengottesdienst um 10.30 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45, mit aktiven Elementen und kindgerechtem Programm, um 19.30 Uhr beginnt außerdem ein Abendgottesdienst. Info unter Tel. 9650965, im Internet www.christusbund-waiblingen.de.

TTC Hegnach. Ortsentscheid im Tischtennis für die Mini-Meisterschaften 2020 von 13 Uhr an in der Turnhalle der Burgschule Hegnach. Teilnehmen können Kinder bis zwölf Jahre, die noch keine Spielberechtigung eines "DTTB"-Vereins besitzen. Auf die Nachwuchsspieler warten nicht nur Preise; auch Qualifikationen für die Landesverbände sind möglich. Informationen unter www.ttc-hegnach.de; Anmeldung per E-Mail an jessica.krumtuenger@ttc-hegnach.de. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Michaelskirche: Konzert mit dem Waiblinger Vocalensemble um 19 Uhr.

DRK, Ortsverein Waiblingen. Mitgliederversammlung am Freitag, 29. November, um 19 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Informationen zum Bauprojekt des Rot-Kreuz-Hauses, Tätigkeitsberichte, der Kassen- und Prüfungsbericht, Aussprache und Entlastung, die Wahlbestätigung und "Verschiedenes".

Obst- und Gartenbauverein Waiblingen. Obstbaum-Schnittkurs von 27. bis 29. Februar 2020 für Einsteiger und jene, die ihre Grundlagen in der Obstbaumpflege erweitern möchten. Die theoretischen Grundlagen werden am Donnerstag, 27. Februar, um 18 Uhr in Backnang bei der Kreis-Obstbauberatung vermittelt. Am Freitag, 28., und Samstag, 29. Februar, jeweils von 9.30 Uhr bis 16 Uhr, haben die Teilnehmer in Waiblingen die Möglichkeit, ihr Wissen in die Praxis umzusetzen. Die Gebühr inklusive Fachbuch beträgt 50 €. Anmeldung beim Landwirtschaftsamt (Kreisobstbauberatung) des Landratsamtes des Rems-Murr-Kreises, Johannes Eder, E-Mail j.eder@rems-murr-kreis.de, Tel. 07191 8954228. Info gibt der OGV Waiblingen

unter der Tel. 07151 57366 (ggf. AB benützen). GTV Hohenacker. Karten für die Konzertgala am Freitag, 6. Dezember, um 18.30 Uhr in der St.-Antonius-Kirche, Fuggerstraße 31, sind schon jetzt erhältlich: im Vorverkauf zum Preis von 20 € (zuzüglich zehn Prozent Vorverkaufsgebühr) in der Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 5001-8321, beim GTV Hohenacker, Tel. 82500, E-Mail: g.jasper-gtv@web.de; Restkarten an der Abendkasse: 23 €. Zu Gast: die neue Generation der "Don Kosaken" unter der Leitung von Wanja Hlibka.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer) Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. - Beratungszeiten in der Geschäftsstelle montags von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 20642012; Stammtisch jeden 2. Dienstag im Monat von 19 Uhr an im "Goldenen Ochsen/Toro d'Oro", Beim Rathaus 9, Waiblingen-Neustadt. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

"Fische", Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Fei-

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinderund Hospizdienst "Pusteblume" begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psbwn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 15

IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Sprechstunden: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 Uhr bis 18 Uhr (mit Anmeldung); telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-rems-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-rems-murr-kreis.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-3520, Fax. 07151 5001-3549, folgende Baumaßnahme öffentlich aus:

Jahresbauarbeiten 20/2021 Straßenunterhaltung

Es fallen folgende ca. Hauptmassen pro Los an: Asphalt fräsen 1 750 m² Asphalt-Tragschichten 500 m² Asphalt-Deckschichten 1 500 m² Borde erneuern/regulieren 50 m Straßenabläufe erneuern/regulieren 50 Stk. Kassler Sonderborde 30 m

Blindenleitsysteme Ausführungszeiten: 1. März 2020 bis 28. Februar 2021

Die Ausschreibungsunterlagen können in elektronischer Form unter Subreport ELVis ID: E84794945 kostenlos heruntergeladen werden. Die Vergabeunterlagen können elektronisch oder schriftlich eingereicht werden.

Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Straßen und Brücken, Kurze Straße 24, eingesehen werden.

Die Angebotsfrist endet am 12. Dezember 2019 um 14.15 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im FB Städtische Infrastruktur, Zi. 214, vorzuliegen. Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 31. Januar 2020. Die Leistungen werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen.

Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-3524, Fax. 07151 5001-3549, folgende Arbeiten öffentlich aus:

Jahresbauarbeiten 2020/2021 Rad- und Feldwegunterhaltung

Es fallen folgende unverbindliche Hauptmassen pro Los an:

Erdarbeiten ca. 50 m³ Muldenprofil ca. 100 m Asphaltarbeiten ca. 1 000 m² Wegebau mit hydraul. Bindemittel ca. 500 m² Wegebau ohne Bindemittel

Ausführungszeit: 1. März 2020 bis 28. Februar 2021

Die Ausschreibungsunterlagen können in elektronischer Form unter Subreport ELVis ID: E58528415 kostenlos heruntergeladen werden. Die Vergabeunterlagen können elektronisch oder schriftlich eingereicht werden. Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Straßen und Brücken, Kurze Straße 24, eingesehen werden

Die Angebotsfrist endet am 12. Dezember 2019 um 14.15 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im FB Städtische Infrastruktur, Zi. 214, vorzuliegen. Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 31. Januar 2020. Die Leistungen werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben. Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen.

Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

Gewerbe- und Grundsteuerzahlung

November 2019 werden zur Zahlung fäl-

• die vierte Grundsteuerrate für das Jahr 2019 die vierte Gewerbesteuervorauszahlungsrate für das Jahr 2019

Dieser Zahlungstermin gilt nicht für dieje-

nigen Grundsteuerzahler, die einen Antrag auf Jahreszahlung gestellt haben. Die Höhe der Grundsteuerzahlung ist aus dem zuletzt ergangenen Grundsteuerjahresbescheid ersichtlich. Bitte beachten Sie dabei. dass die Stadt Waiblingen Jahresbescheide nur erstellt, wenn eine Änderung erfolgt ist. Hinweis für Grundsteuerpflichtige, die ihr Grundstück in 2018 verkauft haben: Bitte beachten Sie, dass die Zahlungsverpflichtung gegenüber der Stadt so lange bestehen bleibt, bis vom Finanzamt von Amts wegen die Zurechnungsfortschrei-

Kein Hund auf dem Markt

Das Mitführen von Hunden auf dem Wochenmarkt ist nicht gestattet. Ausgenommen sind davon nur Blindenhunde.

Waiblingen, im November 2019 Abteilung Ordnungswesen

Ausweis noch gültig?

Es ist Pflicht, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen (§1 Abs. 1 Personalausweisgesetz). Wer dennoch keinen Ausweis besitzt, handelt ordnungswidrig, was mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Das Einwohnermeldeamt bittet, gegebenenfalls rasch ein neues Ausweisdokument zu beantragen. Dazu wird das bisherige Ausweisdokument sowie ein biometrisches Lichtbild benötigt. Terminvereinbarung unter Tel. 07151 5001-2577; online unter www.waiblingen.de.

Waiblingen, im November 2019 Fachbereich Bürgerdienste

bung durchgeführt ist und die Stadt daraufhin einen Abgangsbescheid erstellen kann. Dies geschieht erfahrungsgemäß erst im Laufe des folgenden Kalenderjahres. Die zuviel entrichtete Grundsteuer wird ohne besonderen Antrag wieder erstattet.

Die Höhe der Gewerbesteuervorauszahlungsraten ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Abrechnungsbescheid oder einem nachfolgenden besonderen Vorauszahlungsbescheid.

Die Steuerpflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerzahlung erinnert. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Zahlung des Steuerbetrages die gesetzlichen Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) angesetzt und eingezogen werden müssen.

Dazu § 240 Abs. 1 AO: Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des rückständigen auf 50 € nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu entrichten. Gemäß § 240 Abs. 3 wird lediglich eine dreitägige Schonfrist eingeräumt.

Die dreitägige Schonfrist gilt nur bei Überweisungen; maßgebend ist die Gutschrift auf dem Konto der Kasse. Dagegen muss bei Scheckzahlung der Scheck spätestens drei Tage vor dem Fälligkeitstermin bei der Stadt Waiblingen oder den Ortschaftsverwaltungen eingegangen sein.

Die rechtzeitige Bezahlung eines Steuerbetrages setzt voraus, dass der Zahlungseingang am Fälligkeitstag dem Konto der Kasse wertmäßig gutgeschrieben wurde.

Die Kasse bittet, ihr - soweit noch nicht erfolgt – eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Einzahlungen können auf folgende Konten

der Kasse vorgenommen werden (bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen an): Kreissparkasse Waiblingen IBAN DE09 6025 0010 0000 2016 58 Volksbank Stuttgart e.G. IBAN DE84 6009 0100 0403 0100 04

Waiblingen, 7. November 2019

Abteilung Steuern und Abgaben

Anträge und Einwendungen von Bürgern, Vereinen und sonstigen Organisationen zum Haushalt 2020

Waiblinger Bürgern, Vereinen und sonstigen Organisationen wird Gelegenheit gegeben,

bis Donnerstag, 21. November 2019,

Anträge zum Haushalt 2020 zu stellen bzw. Einwendungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf zu erheben. Einsicht in den Haushaltsplanentwurf 2020 kann beim Fachbereich Finanzen im Rathaus (Ebene 2) und bei den Ortschaftsverwaltungen genommen werden. Der Planentwurf ist auch auf der städtischen Homepage eingestellt:

www.waiblingen.de/haushaltsplanentwurf

Über die Anträge bzw. Einwendungen wird in den öffentlichen Sitzungen der Fachausschüsse von 10. bis 12. Dezember 2019 und in der Haushaltssitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 19. Dezember, beraten und entschieden werden.

Die Antragsteller erhalten eine rechtzeitige Information über die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag bzw. der Einwendung mit dem Hinweis, zu welchem Zeitpunkt eine Behandlung in den Gremien erfolgt. Darüber hi-

naus sind die Antragsteller berechtigt, ihr Anliegen selbst in der Sitzung vorzutragen. Anträge und Einwendungen bitte per Post oder E-Mail an die

Stadt Waiblingen Fachbereich Finanzen Kurze Straße 33 71332 Waiblingen

fachbereich-finanzen@waiblingen.de

Waiblingen, 9. Oktober 2019 Fachbereich Finanzen

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen sind von Januar 2020 an zwei Stellen in Teilzeit mit jeweils 50 Pro-

Sachbearbeitung in der Ortschaftsverwaltung Bittenfeld

Das Aufgabengebiet der einen Stelle umfasst insbesondere das Standesamt sowie das Friedhof- und Bestattungswesen.

Bei der anderen Stelle gehören hauptsächlich Sekretariatsarbeiten, die Protokollführung im Ortschaftsrat, die Koordination der Hallenbelegung sowie die Organisation von Veranstaltungen zu Ihren Aufgaben. Hinzu kommen die Pflege der Homepage und im Vertretungsfall Öffentlichkeitsarbeit.

Wir wünschen uns engagierte Persönlichkeiten, die ein freundliches und sicheres Auftreten, Organisationsgeschick und Teamfähigkeit mitbringen. Eine Ausbildung im Bereich der Öffentlichen Verwaltung (z. B. Verwaltungsfachangestellter, Verwaltungswirt – m/w/d) ist von Vorteil.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 8, bzw. Entgeltgruppe 7 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Ozan (Ortschaftsverwaltung) unter Telefon 07151 5001-1920 zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Golombek (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2141.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 30. November 2019 bevorzugt über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen www.waiblingen.de



Einwurfzeiten an Containern beachten!

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpaier nur werktags – dazu zählt auch der Samstag – und aus Lärmschutzgründen lediglich zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden. Die Stadtverwaltung bittet um Rücksichtnahme gegenüber den Anwohnern. Waiblingen, im November 2019 Abteilung Ordnungswesen

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Waiblingen sucht zum 1. Januar 2020

Standesbeamten (m/w/d)

für den Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Bürgerbüro – Standesamt, mit einem Beschäftigungsumfang von 100 Prozent. Ihre Aufgaben:

- Beurkundung von Personenstandsfällen (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen) • Fortführung der Personenstandsregister und
- der damit verbundenen Aufgaben • Beratung im deutschen und ausländischen Abstammungs-/Namensrecht
- Entgegennahme von Anmeldungen zur Eheschließung
- · Aufnahme und Beurkundung sämtlicher personenstandsrechtlicher Erklärungen
- Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen • Beurkundung von Kirchenaustrittserklärun-
- · Vornahme von Trauungen als Eheschließungsstandesbeamter/-in
- · Bearbeitung von behördlichen Namensänderungen **Ihr Profil:**
- Ein Studium zum/zur Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH) bzw. Bachelor of Arts – Public Management setzen wir voraus.
- · Idealerweise Erfahrung im Bereich Personenstandswesen als bestellte/-r Standesbeamtin/-er
- Gute EDV-Kenntnisse (AutiSta-Programm) • Teamfähigkeit und Flexibilität
- ausgeprägte soziale Kompetenz verbunden mit dem notwendigen Verständnis und Einfühlungsvermögen für die individuellen Belange der Kundinnen und Kunden
- Sorgfältiges und selbstständiges Arbeiten
- Sicheres und freundliches Auftreten Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 10 be-

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Weitere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Schock (Abteilung Bürgerbüro) unter der Telefonnummer 07151 5001-2560 oder von Frau Drygalla (Abteilung Personal) unter der Telefonnummer 07151 5001-2140.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum 4. Dezember 2019 bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder sen-den Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblin-

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen www.waiblingen.de



STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Fachbereich Revision der Stadt Waiblingen ist zum frühestmöglichen Beginn eine Stelle mit einem

Diplom-Verwaltungswirt/ Bachelor of Arts - Public Management/Bauingenieur

(Diplom-Ingenieur, Diplom-Ingenieur FH, Master, Bachelor) (m/w/d)

zur Bauprüfung in Voll- oder Teilzeit zu beset-

Das Aufgabengebiet umfasst außer der Vertretung des Fachbereichsleiters insbesondere die Prüfung von Baumaßnahmen und -ausgaben im gesamten kommunalen Hoch- und Tiefbau, teilweise auch vor Ort, sowie die abschließende Erstellung von Vermerken oder Berichten. Ebenso gehören die Beratung zu Ausschreibungen, Vergaberecht (auch für die weiteren Verwaltungsbereiche) und HOAI sowie die Begleitung der Submissionen (Vergabekontrollstelle) einschließlich erster Wertung und ggf. Ausschluss von Angeboten und die Teilnahme an Bietergesprächen zum Tätigkeitsbereich.

Außer fundierter Fachkompetenz, verbunden mit Praxiserfahrung in den genannten Bereichen, ist eine selbstständige und eigenverantwortliche kooperative Arbeitsweise sowie Verhandlungsgeschick erforderlich. Die Stelle eignet sich auch für Personen mit bautechnischem Interesse, die bereit sind, sich entsprechend fortzubilden. Kenntnisse der Kommunalverwaltung oder Bauprüfung wären vorteil-

Wir bieten Fort- und Weiterbildungen, ein betriebliches Gesundheitsmanagement und gewähren einen Fahrtkostenzuschuss bei Inanspruchnahme des ÖPNV.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 12 TVÖD oder im Beamtenverhältnis nach Besoldungsgruppe A 12.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen steht Ihnen Herr Elser (Fachbereich Revision) unter Telefon 07151 5001-1300 und bei personalrechtlichen Fragen Frau Drygalla (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2140 zur Verfügung.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 6. Dezember 2019 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen www.waiblingen.de



Widerspruch gegen Datenübermittlung

Das Bundesmeldegesetz räumt die Möglichkeit ein, in bestimmten Fällen der Übermittlung von Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Dabei handelt es sich um Datenübermittlungen an:

- öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrecht der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG);
- Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen. Im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene (§ 50 Abs.
- 5 i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG);
- Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG);
- Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG);
- das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial (Bundesfreiwilligendienst) (betrifft nur Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben) (§ 36 Abs. 2 BMG). Die Auskunft kann Familienname, Vorname, Doktorgrad, Anschrift und Datum und Art des Jubiläums umfassen.
- Personen, die mit der Übermittlung ihrer Daten in diesen Fällen insgesamt oder einzeln nicht einverstanden sind, können dies der Stadt

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift mitteilen. Einwohner, die eine derartige Erklärung bereits früher bei der Meldebehörde abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern. Der Widerspruch gilt bis zur Aufhebung unbefristet. Antragsformulare für den Widerspruch sind im Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen erhältlich. Der Widerspruch kann formlos oder schriftlich zur Niederschrift oder über ein Antragsformular eingereicht werden. Das Antragsformular ist im Bürgerbüro erhältlich. Widersprüche gegen Datenübermittlungen

auf dem Postweg sind zu richten an: Stadt Waiblingen, Abteilung Bürgerbüro, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen. Waiblingen, im November 2019

Abteilung Bürgerbüro



Info-Flyer für die neue Jugend-App in besten Händen: auf den Schulhöfen wurde rege danach gegriffen. Foto: Abteilung KJf

Mitmischen via App

"yourWN-App"

Rasch und zielgerichtet sollen jugendliche Waiblinger mit Hilfe der neuen "yourWN-App" informiert werden oder gar selbst ihre Meinung, ihre Wünsche oder Interessen darüber kundtun. Dank dieser Jugendbeteiligungs-App bedarf es nicht mehr zwingend einer "analogen" Veranstaltung oder einer Nachricht auf Papier. Wer die App einmal auf sein Smartphone geladen hat, kann sich in Zukunft auch an "Votings" beteiligen, wenn ein Stimmungsbild von den Jugendlichen der Stadt erforderlich ist.

Als kostenloser Download aus dem Google Playstore (https://play.google.com/store/ apps/details?id=de.hitcom.cea-

sy.yourwn&hl=de) oder aus dem Apple App Store steht die Anwendung zur Verfügung, über die sich die Jugendlichen "einmischen" können. Die Redaktion hat die Kinder- und Jugendförderung der Stadtverwaltung Waiblingen gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat

Mit spannenden Führungen durch Waiblingen

Heimatverein und Touristinformation

Die Stadtführer des Heimatvereins und die WTM stellen regelmäßig ein Programm mit Führungen zusammen. Anmeldungen stets in der Touristinformation, Scheuerngasse 4, oder unter Telefon 07151 5001-8321; E-Mail: touristinfo@waiblingen.de.

In der barrierefreien Touristinformation finden Besucher zudem eine Vielzahl von Flyern und Broschüren, Informationen über die Waiblinger Altstadt, über Outdoor-Aktivitäten und den Stadtführungs-Prospekt mit dem Programm für das 2. Halbjahr 2019. Auf dem Touch-Screen können Infos über das touristische Angebot in der Region abgefragt werden.

Geänderte Öffnungzeiten: wegen Erkrankung einer Mitarbeiterin gelten an folgenden Tagen geänderte Öffnungszeiten: am Montag, 18., Dienstag, 19., und Mittwoch, 20. November, ist jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr offen.

Die üblichen Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr; in der Adventszeit, von 30. November bis 21. Dezember, von 9 Uhr bis 18 Uhr. Geschlossen am Dienstag, 31. Dezember.

Die nächsten Führungen

• So, 17.11., 18 Uhr: "Teufel, Trolle, Totenköpfe" die Geister sind los. Spannender Rundgang durch die Gassen der Altstadt auf der Suche nach den zwielichtigen Schattenwesen und wundersamen Stadtgeschichten, die seit Generationen eingegangen sind in das kollektive Gedächtnis der Bewohner zwischen Kirchenhügel und Hochwachtturm. Da wabert der Grusel wie kalter Herbstnebel an den Gestaden der Rems.

• Fr, 22.11., 18.30 Uhr: Mit dem Nachtwächter unterwegs in der Zeit des Absolutismus'. Begeben Sie sich mit dem Nachtwächter auf eine Reise in eine längst vergangene Zeit. Lassen Sie sich Anekdoten und Wissenswertes von einem "Zeitzeugen" berichten und spüren Sie den Geist früherer Jahrhunderte in den historischen Gassen der Stadt Waiblingen.

• Do, 12.12., 19 Uhr: Lesung darüber, "Wie's früher war". An diesem Abend lässt Gerhard Greiner in Gesprächen, Gedichten und Geschichten unsere Erinnerungen aus Kindertagen aufleben. Ein gemütlicher, humorvoller, vielleicht auch etwas nachdenklich stimmender Abend auf dem Hochwachtturm bei Glühwein, Punsch und Weihnachtsgebäck.

Erkundung auch mit Papierplan

Die historische Altstadt erkunden Besucher auch gern mit einem Plan, auf dem die wichtigsten Sehenswürdigkeiten vermerkt sind. Der Plan ist kostenlos im i-Punkt und in den Ortschaftsrathäusern erhältlich. www.wtm-waiblingen.de..

DIE STADTWERKE WAIBLINGEN INFORMIEREN

Wasser, Licht und Yoga im Hallenbad Waiblingen

Noch vier Termine

Die außergewöhnliche Reihe "Wasser, Licht, Yoga" im Hallenbad Waiblingen wird fortgesetzt. Bei der einstündigen Veranstaltung können die Teilnehmer im warmen Wasser mit

wechselndem, stimmungsvollen Licht und Klangschale entspannen. Begleitet wird der Kurs von Yoga- und Klangmeditationslehrerin Maria Inês de Moura Lima Käpplinger. Die Teilnahme ist begrenzt auf 20 Plätze pro Abend.

Termine sind jeweils von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr am 15. November 2019 sowie am 17. Januar, 14. Februar und 13. März 2020. Der Preis: 16 Euro zuzüglich Eintritt in das Hallenbad; Anmeldun-

Preisblatt zu den "Allgemeinen Preisen der Grund- und Ersatzversorgung Strom" mit Preisstand vom Januar 2020

		Haushaltsbedarf und landwirtschaftlicher Gewerblicher, beruflicher und sonstiger					
		Bedarf (SV-131, SV-331)		Bedarf (SV-231)			
ohne Schwachlastregelung		Nettopreis	Bruttopreis	Nettopreis	Bruttopreis		
Arbeitspreis	Ct/kWh	21,72		23,97			
zuzüglich Stromsteuer	Ct/kWh	2,05		2,05			
ergibt den Verbrauchspreis	Ct/kWh	23,77	28,29	26,02	30,96		
Leistungspreis (fester Anteil)	EUR/Jahr	73,00		73,00			
Verrechnungspreis	EUR/Jahr	27,00		27,00			
ergibt den Grundpreis	EUR/Jahr	100,00	119,00	100,00	119,00		
		Haushaltsbedarf und landwirtschaftlicher Bedarf (SV-132/135, SV-332/335)		Gewerblicher, beruflicher und sonstige Bedarf (SV-232/235)			
mit Schwachlastregelung		Nettopreis	Bruttopreis	Nettopreis	Bruttopreis		
Arbeitspreis				·			
außerhalb der Schwachlastzeit (HT)	Ct/kWh	21,72		23,97			
zuzüglich Stromsteuer	Ct/kWh	2,05		2,05			
ergibt den Verbrauchspreis (HT)	Ct/kWh	23,77	28,29	26,02	30,96		
innerhalb der Schwachlastzeit (NT)	Ct/kWh	17,07		17,07			
zuzüglich Stromsteuer	Ct/kWh	2,05		2,05			
ergibt den Verbrauchspreis (NT)	Ct/kWh	19,12	22,75	19,12	22,75		
Leistungspreis (fester Anteil)	EUR/Jahr	73,00		73,00			
Verrechnungspreis	EUR/Jahr	48,50		48,50			
ergibt den Grundpreis	EUR/Jahr	121,50	144,59	121,50	144,59		

Für Allgemeinstromanlagen (z. B. Treppenhausbeleuchtung) gelten bei überwiegendem Haushaltsbedarf folgende Preise:

Zweitarifzähler mit Schwachlastregelung (S-157/135): Verbrauchspreise wie in Tarif S-132/135, Grundpreis 74,50 EUR/Jahr Netto bzw 88,66 EUR/Jahr Brutto

		Gewerblicher, beruflicher und sonstiger Bedarf		
		(SV-241)		
ohne Schwachlastregelung		Nettopreis	Bruttopreis	
Arbeitspreis	Ct/kWh	21,02		
zuzüglich Stromsteuer	Ct/kWh	2,05		
ergibt den Verbrauchspreis	Ct/kWh	23,07	27,45	
Leistungspreis	EUR/kW u.	5,10	6,07	
(verbrauchsbezogen)	Monat			
Leistungspreis (fester Anteil)	EUR/Jahr	26,00	30,94	
Verrechnungspreis	EUR/Jahr	66.90	79,61	

		Gewerblicher, beruflicher und sonstiger Bedar (SV-242/245)		
mit Schwachlastregelung		Nettopreis	Bruttopreis	
Arbeitspreis				
außerhalb der Schwachlastzeit (HT)	Ct/kWh	21,02		
zuzüglich Stromsteuer	Ct/kWh	2,05		
ergibt den Verbrauchspreis (HT)	Ct/kWh	23,07	27,45	
innerhalb der Schwachlastzeit (NT)	Ct/kWh	17,07		
zuzüglich Stromsteuer	Ct/kWh	2,05		
ergibt den Verbrauchspreis (NT)	Ct/kWh	19,12	22,75	
Leistungspreis	EUR/kW u.	5.10	6.07	
(verbrauchsbezogen)	Monat	5,10	0,07	
Leistungspreis (fester Anteil)	EUR/Jahr	26,00	30,94	
Verrechnungspreis	EUR/Jahr	88,40	105,20	

Der Durchschnittspreis - ermittelt aus dem Entgelt für Arbeit und Leistung (ohne Verrechnungspreis und ohne den Strombezug während der Schwachlastzeit), geteilt durch den Strombezug des Abrechnungszeitraumes - wird begrenzt auf höchstens: Höchstpreis: Ct/kWh 39.32 zuzüglich Stromsteuer 2,05 ergibt den Verbrauchspreis 49.23 Ct/kWh 41,37 Daneben wird der Verrechnungspreis berechnet

1.5) Sonstige Preisbestandteile

Falls die nachfolgenden Mess- und Steuereinrichtungen erforderlich sind, erhöht sich der Verrechnungspreis gemäß Ziffer

1.1.3 bzw.1.2.3 wie folgt:			
		Nettopreis	Bruttopreis
Stromwandlersatz	EUR/Jahr	33,24	39,56
Tarifschaltung	EUR/Jahr	21,50	25,59

Zahlungsverzug gemäß § 17 StromGVV und Einstellung der Versorgung gemäß § 19 StromGVV Es gelten die jeweils öffentlich bekanntgegebenen Beträge.

Hinweise zum Grundpreis: Der jeweilige Netto-Grundpreis setzt sich aus einem festen Leistungspreis und dem Verrechnungspreis zusammen. Der jeweils dargestellte Grundpreis gilt für konventionelle Messeinrichtungen. Sofern eine moderne Messeinrichtung oder ein inteligentes Messsystem gemä dem Messstellenbetriebsgesetz eingebaut wird, kann es zu einem abweichenden Grundpreis kommen. Für moderne Messeinrichtungen sind dies netto 16,81 EUR/Jahr (brutto 20,00 EUR/Jahr). Dafür reduziert sich der Verrechnungspreis um das bisherige Entgelt für den Messstellenbetrieb der kon-

EEG-Umlage und KWK-Aufschlag (Stand Januar 2020):

Stromsteuer (Stand Januar 2020):
Gemäß dem Stromsteuergesetz (StromStG) vom 24. März 1999, zuletzt geändert am 01. März 2011, wird die Stromsteuer in der jeweiligen gesetzlich festgelegten Höhe, seit dem 01. Januar 2003 (Regelsteuersatz) in Höhe von 2.05 Ct/kWh netto (2.44 Ct/kWh brutto). berechnet Zusätzlich zum Stromentgelt wird die **Umsatzsteuer** (derzeit 19%) in Rechnung gestellt. Diese ist in den gerundeten Bruttopreisen enthalten. Bei der Abrechnung des Stromverbrauchs werden jeweils Netto-Preiselemente zugrunde gelegt und dem daraus resultierenden Rechnungsbetrag

In den Netto-Verbrauchspreisen (Ct/kWh) sind die EEG-Umlage (6,756 Ct/kWh) und der KWK-Aufschlag (0,2226 Ct/kWh) enthalten. StromNEV-Umlage (Stand Januar 2020): In den Netto-Verbrauchspreisen (Ct/kWh) ist die StromNEV-Umlage (0,358 Ct/kWh) enthalten.

Offshore-Haftungsumlage (Stand Januar 2020):

in den Netto-Verbrauchspreisen (CUkWh) ist die Offshore-Haftungs-Umlage (0,416 CVkWh) enthalten. Abschaltbare Lasten-Umlage (Stand Januar 2020): In den Netto-Verbrauchspreisen (Ct/kWh) ist die Abschaltbare Lasten-Umlage (0,007 Ct/kWh) enthalten

Netzentgelte teurer – Preise steigen

von 1. Januar 2020 an

Die Stadtwerke Waiblingen GmbH passen zum 1. Januar 2020 ihre Strompreise an. Gründe hierfür sind einerseits gestiegene Preise bei den Netzentgelten und andererseits eine Anhebung der gesetzlichen Abgaben.

Für einen Haushalt mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 3 200 kWh bedeutet die Preisanpassung beim Verbrauchs- und Grundpreis der Grund- und Ersatzversorgung eine Kostenerhöhung von rund 3.78 Prozent oder 2,61 Euro/Monat (netto zuzüglich Mehrwertsteuer). Es gilt eine Nettopreisgarantie bis 31. Dezember 2020.

Alle Stromkunden werden von den Stadtwerken zusätzlich zu dieser Bekanntmachung individuell angeschrieben. Eine Ablesung des Zählers ist nicht erforderlich.

Unser Abrechnungssystem wird den Stand zum Stichtag unter Berücksichtigung jahreszeitlicher Verbrauchsschwankungen rechnerisch ermitteln.

Stromzähler ablesen zum Stichtag 31. Dezember

Gern können Sie Ihren Stromzähler zum Stichtag 31. Dezember 2019 ablesen und uns den Stand mit Angabe der Zählernummer bis zum 15. Januar 2020 schriftlich oder per Fax unter Telefon 07151 131-9171 mitteilen. Eine Eingangsbestätigung auf die Zählerstandsmitteilung erfolgt nicht.

Auch online

Falls Sie den Zählerstand online mitteilen möchten, können Sie dies beguem in unserem für Sie kostenfreien Online-Service-Bereich tun. Nach der einmaligen Registrierung stehen Ihnen dann auch weitere Online-Services zur Verfügung.

Eine Änderung Ihres Abschlagsbetrages haben wir nicht vorgesehen. Auf Wunsch passen wir diesen jedoch gern für Sie an.

Kündigung

Aufgrund der Preisänderung haben Sie das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung der Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung, in Textform (Brief, Fax, E-Mail) zu kündi-

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Alle Wetter - die Stofftasche bringt's!

Perfekt! Die Touristinformation geht bei der Wahl ihrer Souvenirs nicht nur mit der Mode und versucht den Geschmack der Besucher zu treffen – auch die jahreszeitliche Befindlichkeit kann künftig aus dem Angebot der Touristinformation in der Scheuerngasse 4 bedient werden: die neuesten Zugänge sind Stofftaschen mit unterschiedlichen Aufdrucken – wer in Schönwetter-Stimmung ist, wählt für allerlei Transport die Tasche mit den sommerlichen Motiven, wem es wohlig winterlich ums Herz werden soll, greift zur Tasche, die das verschneite Waiblingen abbildet. Wichtig dabei ist, dass man zu Hause beide Versionen griffbereit hat – bei 3,50 Euro pro Stück. Wenn es küh- die "Maultäschle" für 3,80 Euro.

ler wird, mundet möglicherweise ein heißer Tee mit Kandis, für 7,90 Euro, zum Aufguss für sich selbst oder als Geschenk in der hübschen Verpackung. Passend zum herannahenden Jahreswechsel warten für 3,50 Euro je Stück die Glücksschweinchen darauf, ihren Dienst anzutreten; ein Vesperbrettchen für 8,95 Euro vermag sich ebenfalls als guter Helfer einzubringen; ebenso der Magnet für 3,30 Euro. Die Wein- und Saftperlen aus lokaler Produktion sind für 10 Euro zu haben; jeweils für 5,50 Euro gibt es süße "Pflastersteine" und "Neidkopftaler"; die Neidkopfpralinen stehen für 6,50 Euro zum Verkauf; die Remskiesel für 4,90 Euro und Foto: WTM

Service für viele Lebenslagen

Stadtseniorenrat

Info rund ums Pedelecfahren Der Stadtseniorenrat, das Forum Mitte und der

Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club laden am Mittwoch, 20. November 2019, um 15.30 Uhr zur Informationsveranstaltung mit Jürgen Ehrmann (ADFC) rund ums Pedelec, das Fahrrad mit elektrischer Unterstützung, ein; von 15 Uhr an gibt es Kaffee und Kuchen. Die Veranstalter wollen sowohl auf die Vorzüge als auch auf die Probleme des Pedelecfahrens eingehen. Informationen zur Technik, zu rechtlichen Fragen und viele praktische Hinweise für den Alltag werden vermittelt, Fragen zum Thema werden beantwortet. Außerdem gibt es allgemeine Informationen, die beim Kauf eines Pedelecs eine Entscheidungshilfe sein können. Eintritt frei.

Entspannt ins Kino!

Der "Kinotreff 50plus" ist eine Kooperation des Stadtseniorenrates Waiblingen mit dem Traumpalast, Bahnhofstraße 50-52; dienstags um 16 Uhr. Vor dem Film besteht von 15 Uhr an die Möglichkeit, sich im Foyer bei Kaffee und Kuchen auf den Film einzustimmen. Der nächste Termin ist am 10. Dezember - "Yesterday".

Wohnberatung für Ältere

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnumgebung kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Sköries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, Tel. 5001-2340.

Sorgentelefon für Senioren

Beim "Sorgentelefon" für Ältere hilft Stadtseniorenrat Holger Gehlenborg weiter. Die Pro-

bleme und Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, wird ein geeigneter Ansprechpartner vermittelt. Kontakt: Tel. 01575 5381929.

Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, Zimmer 136, beraten lassen. Anmeldung: Tel. 07191 92797-0.

Beratungsangebote werden außerdem donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht (ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung, wenn nichts anderes genannt

- Bittenfeld, im Rathaus: wieder im neuen Jahr. · Hegnach, im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenäcker 11-13: am 28. No-
- Hohenacker, im Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37: wieder im neuen Jahr.
- Neustadt, im Rathaus: am 21. November. Weitere Sprechstunden
- Beinstein, Evangelisches Gemeindehaus,
- Mühlweg 9, montags: am 25. November. • Im Forum Nord/Stadtteiltreff, Salierstraße 2:
- 16 Uhr; jedoch entfällt der Termin am 27. No-• Im Forum Süd/Stadtteilmanagement, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30

üblicherweise mittwochs um 15 Uhr und um

Uhr. Anmeldung unter Tel. 5001-2693.) www.waiblingen.de/stadtseniorenrat